Einführung

Vorbereitungen

Drucken über einen Fernsehmonitor (MONITOR OUT-Modus)

Drucken über das LCD-Display des Druckers (LCD-Modus)

> Drucken von einer PictBridge-Kamera aus (PictBridge-Modus)

Drucken von einem PC aus (PC-Modus)

Störungsbehebung

Weitere Informationen

SONY





Digital Photo

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme dieses Druckers bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.





© 2004 Sony Corporation

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.

VORSICHT

Bild- und/oder Tonstörungen können auftreten, wenn dieses Gerät sehr nahe bei Geräten steht, die elektromagnetische Strahlung abgeben.

VORSICHT

Sony übernimmt keinerlei Haftung für indirekte, Neben- oder Folgeschäden oder den Verlust von Aufnahmen, die durch die Verwendung oder eine Fehlfunktion des Druckers oder eines "Memory Stick" verursacht werden.

ACHTUNG

Dieses Gerät ist nicht mit einem Netzschalter ausgestattet.

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass ein leicht zugänglicher

Unterbrechungsschalter in die feste Verkabelung integriert ist, oder schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Wenn beim Betrieb des Geräts eine Fehlfunktion auftritt, schalten Sie die Stromversorgung des Geräts über den Unterbrechungsschalter aus oder ziehen das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Die Duplikation, die Herausgabe oder das Drucken von CDs, Fernsehsendungen oder urheberrechtlich geschütztem Material wie z. B. Bildern oder Veröffentlichungen oder sonstigem Material mit Ausnahme von eigenen Aufnahmen oder Arbeiten ist ausschließlich auf den privaten Gebrauch beschränkt. Wenn Sie nicht über Urheberrechte verfügen, keine Erlaubnis der Urheberrechtsinhaber zum Duplizieren der Materialien haben und diese Materialien über die oben angegebene Einschränkung hinaus verwenden, werden die Bestimmungen des Urheberrechts verletzt und für den Urheberrechtsinhaber entstehen Ansprüche auf Schadenersatz. Wenn Sie mit diesem Drucker Bilder auf der Grundlage von Fotos erzeugen, achten Sie bitte besonders darauf, die Bestimmungen des Urheberrechts nicht zu verletzen. Das unberechtigte Verwenden oder Modifizieren der Porträtfotos von Dritten verstößt möglicherweise ebenfalls gegen deren Rechte. Außerdem kann bei Präsentationen, Aufführungen und Ausstellungen das Fotografieren untersagt sein.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des Druckers zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der Daten anzulegen.

Information

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART BZW. FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE DURCH EIN DEFEKTES PRODUKT ODER DIE VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Hinweise zu Warenzeichen und zum Urheberrechtsschutz

- VAIO ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft und Windows[®] sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- MMX und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
- "Memory Stick", "" ", "MagicGate Memory Stick", "Memory Stick Duo", "Memory Stick PRO" und "Memory Stick-ROM" sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- "MagicGate" ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- Die Rasterverarbeitung von True Type-Schriftarten basiert auf der Software des FreeType-Teams.
- Diese Software basiert in Teilen auf der Arbeit der unabhängigen JPEG-Gruppe.
- Libtiff

Copyright © 1988-1997 Sam Leffler Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

• Lib png

Copyright © 1995, 1996 Guy Eric Schalnat, Group 42, Inc.

Copyright © 1996, 1997 Andreas Dilger Copyright © 1998, 1999 Glenn Randers-Pehrson

- Zlib © 1995- 2002 Jean-loup Gailly und Mark Adler
- Dieses Produkt verwendet "Exif Toolkit For Windows Ver.2.4 (Copyright © 1998 FUJI PHOTO FILM CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.)". Exif ist das von der JEIDA (Japan Electronics Industrial Development Association) spezifizierte Format austauschbarer Bilddateien für digitale Standbildkameras.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produkt- oder Firmennamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein. Im Handbuch sind die Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch "TM" bzw. "®" gekennzeichnet.

Hinweise für Benutzer

Programm © 2004 Sony Corporation Dokumentation © 2004 Sony Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch bzw. die darin beschriebene Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise reproduziert, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Durch das Öffnen des Siegels am Umschlag mit der CD-ROM erkennen Sie alle Bestimmungen dieses Vertrags an. Wenn Sie die Bestimmungen dieses Vertrags nicht anerkennen wollen, geben Sie den Umschlag mit der CD-ROM bitte unverzüglich und ungeöffnet zusammen mit dem restlichen Paketinhalt an den Händler zurück, bei dem Sie die Ware erworben haben.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen. Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.

Benutzerregistrierung

Sie erhalten Kundenunterstützung, wenn Sie die im Paket enthaltene Registrierkarte ausfüllen und zurückschicken.

Die Layout-Daten wie etwa die Beispielbilder in der Software dürfen ausschließlich zum persönlichen Gebrauch modifiziert oder dupliziert werden. Jede nicht autorisierte Duplikation dieser Software ist nach den Bestimmungen des Urheberrechts untersagt. Bitte beachten Sie, dass die nicht autorisierte Duplikation oder Modifikation von Porträtfotos oder urheberrechtlich geschützten Arbeiten Dritter die Urheberrechte dieser Dritten verletzen kann.

Inhalt

Einführung

Übersicht	6
Funktionen des Druckers	6
Arbeitsabläufe	8
Merkmale und Funktionen	9

Vorbereitungen

1	Überprüfen der mitgelieferten Teile	11
2	Vorbereiten eines Drucksatzes (nicht mitgeliefert)	12
	Druckpapierformate Gesondert erhältliche Drucksätze	12 12
3	Einlegen der Druckkassette	13
4	Einlegen des Druckpapiers	15

Drucken über einen Fernsehmonitor (MONITOR OUT-Modus)

Anschlüsse Anschließen an einen Fernsehmonitor Anschließen des Netzkabels	18 18 19
Einsetzen einer Speicherkarte Einsetzen eines "Memory Stick" Einsetzen einer CompactFlash-Karte	19 19 20
Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehmonitor	20
Grundlegende Druckfunktionen Drucken eines bestimmten Bildes Drucken mehrerer Bilder Automatisches Drucken	22 22 24
(INDEX/DPOF/ALL)	27

Bearbeiten eines Bildes	0
Bearbeiten eines Bildes	2
Speichern und Ausdrucken eines bearbeiteten Bildes40	0
Erzeugen spezieller Ausdrucke	2
Aufrufen des Menüs Creative Print" 42	2 3
Erzeugen eines Ausdrucks mit der "Creative Print"-Funktion	3
" Speichern und Drucken eines "Creative Print"-Ausdrucks	8
Ändern der Druckeinstellungen (SET UP) 60	0
Ändern der Standarddruckeinstellungen (OPTION)63	3
Ausführen einer Bildpräsentation 65	5
Löschen von Bildern	7 7
Such an air as Bildes	9
Suchen eines Blides 65	9

Drucken über das LCD-Display des Druckers (LCD-Modus)

Anschlüsse	72
Anschließen des Netzkabels	72
Einsetzen einer Speicherkarte	73
Einsetzen eines "Memory Stick"	73
Einsetzen einer CompactFlash-Karte	73
Drucken von Bildern	74
Drucken von Bildern Drucken eines bestimmten Bildes	74 74
Drucken von Bildern Drucken eines bestimmten Bildes	74 74
Drucken von Bildern Drucken eines bestimmten Bildes Automatisches Drucken (INDEX/DPOF/ALL)	74 74 76

Drucken von einer PictBridge-Kamera aus (PictBridge-Modus)

Drucken von Bildern von einer	
Digitalkamera aus	81
Ändern der Druckeinstellungen	83

Drucken von einem PC aus (PC-Modus)

Installieren der Software	85
Systemvoraussetzungen	. 85
Installieren des Druckertreibers	. 87
Installieren von PictureGear Studio	. 92
Drucken von Fotos mit PictureGear	
Drucken von Fotos mit PictureGear Studio	96

Störungsbehebung

Wenn Probleme auftreten	104
Wenn eine Fehlermeldung erscheint	120
Papierstaus	124
Reinigen des Druckerinneren	124

Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen 126
Informationen zum "Memory Stick" 127 Was ist ein "Memory Stick"?
Hinweise zur Verwendung 129
Informationen zur CompactFlash-Karte
Technische Daten131Druckbereich133
Glossar 135
Liste der Vorlagen und Muster in Creative Print (nur MONITOR OUT-Modus) 136
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Übersicht

Funktionen des Druckers

Mit dem digitalen Fotodrucker DPP-EX50 stehen Ihnen je nach dem zum Drucken verwendeten Medium bzw. Gerät die folgenden vier Betriebsmodi zur Verfügung.



Beim Drucken eines Bildes auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte

Drucken über das LCD-Display des Druckers (LCD-Modus) → Seite 72

Sie können Bilder drucken und am LCD-Display des Druckers die Bildnummer anzeigen lassen und Funktionen ausführen.



Mögliche Druckvarianten





Normale Ausdrucke mit einem Bild (S. 74)

INDEX/DPOF/ ALL-Ausdrucke (S. 76)

Drucken von einer PictBridge-Kamera aus (PictBridge-Modus) → Seite 81

Wenn Sie eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an den Drucker anschließen, können Sie von der Kamera aus Bilder ausdrucken.



Drucken von einem PC aus (PC-Modus) → Seite 85

Wenn Sie den Drucker an einen Computer anschließen, können Sie vom Computer aus Bilder ausdrucken.



Arbeitsabläufe

Je nach ausgewähltem Betriebsmodus gilt einer der folgenden Arbeitsabläufe:



Merkmale und Funktionen

Funktionen f ür h öchste Bildqualit ät und fotorealistischen Druck

Leistungsstarke hitzeunempfindliche Technologie für Farbsublimationsverfahren

Der Drucker setzt professionelle Farbsublimationsdruckverfahren ein. Dank seines professionellen digitalen Filters werden auf den heißen Druckkopf zurückzuführende Einbußen bei der Farbqualität eliminiert und fotorealistische Ausdrucke erzeugt.

Spezialbeschichtung "Super Coat 2"

Die Funktion "Super Coat 2" garantiert eine lange Haltbarkeit und schützt vor Feuchtigkeit und Fingerabdrücken. Damit bleiben die Ausdrucke lange Zeit in gutem Zustand erhalten.

Funktion "Auto Fine Print 3"

Mit "Auto Fine Print 3" werden die Bildinformationen, einschließlich der Exif-Daten, analysiert und das Endbild wird korrigiert. Als Korrekturoption können Sie "Vivid" wählen, um das Bild lebhafter wirken zu lassen, oder "Photographical", um es natürlicher und schöner wirken zu lassen. Dank der hitzeunempfindlichen Verarbeitung und einer Hochgeschwindigkeits-CPU erzielt "Auto Fine Print 3" noch überzeugendere HD-Bilder und schnellere Anpassungen, als sie mit der Vorgängerversion "Auto Fine Print 2" schon möglich waren.

Exif 2.2*-Unterstützung (Exif Print) (Seite 61)

- Der Drucker unterstützt Exif 2.2. Wenn diese Funktion gepaart mit der Funktion "Auto Fine Print 3" eingesetzt wird, korrigiert der Drucker automatisch die Bilder einer Exif Print-kompatiblen Digitalkamera und druckt sie in optimaler Bildqualität aus.
- Wenn Sie mithilfe der mitgelieferten Software PictureGear Studio ein Bild vom PC aus drucken wollen, können Sie die Exif Print-Bildkorrektur zusätzlich zur herkömmlichen Bildkorrektur im Betriebssystem wählen. Bei der Exif Print-Korrektur erzeugt der mitgelieferte Druckertreiber anhand der Exif-Daten eines Bildes und der Farbverarbeitung des Druckers Bilder in höchster Bildqualität.

Verringerung des "Rote Augen"-Effekts und weitere Einstellungen (nur MONITOR OUT-/PC-Modus, Seite 35)

Sie können bei einem Bild den "Rote Augen"-Effekt verringern, der gelegentlich bei Blitzaufnahmen von Personen auftritt. Außerdem stehen eine Reihe von Einstellfunktionen für die Bildqualität zur Verfügung, zum Beispiel Helligkeit, Farbton usw.

^{*} Exif Print ist ein weltweiter Standard für den digitalen Fotodruck. Exif steht dabei für das "Exchangeable Image File Format" für Digitalkameras. Eine Digitalkamera mit Exif Print-Unterstützung speichert beim Aufnehmen eines Bildes zusätzlich Daten über die Aufnahmebedingungen. Anhand dieser Exif Print-Daten in den einzelnen Bilddateien druckt der Drucker die Bilder so aus, dass sie der ursprünglichen Aufnahme möglichst genau entsprechen.

Nützliche Druckfunktionen

Hochgeschwindigkeits-CPU für schnelles Einstellen und Drucken

Der Drucker ist mit einer Hochgeschwindigkeits-CPU ausgestattet, die das Verarbeiten, das Anzeigen einer Vorschau und das Drucken eines Bildes in kürzester Zeit ermöglicht.

3D-Animationsschnittstelle (nur MONITOR OUT-Modus)

Mit der 3D-Animationsschnittstelle des Druckers können Sie problemlos den nächsten Schritt ausmachen, werden über die Bedeutung von Symbol oder Cursor informiert und können alle Funktionen des Druckers bequem nutzen.

Papierfach zum Drucken von 25/30 Bildern auf einmal (Seite 15)

Mit dem mitgelieferten Papierfach können Sie bis zu 25 Blatt im Postkartenformat und bis zu 30 Blatt auf Papier im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm) oder auf kleinformatigem Druckpapier auf einmal drucken.

Vielfältige Druckvarianten

Verschiedene Druckformate (Seite 12)

Sie können Ausdrucke im Postkartenformat, Ausdrucke im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm) oder kleinformatige Ausdrucke erzeugen.

Ausdrucke mit und ohne Rand (Seite 61)

Bei Ausdrucken im Postkartenformat oder im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm) können Sie zwischen Ausdrucken mit und ohne Rand wählen.

Verschiedene Oberflächenstrukturen (Seite 61)

Sie haben die Wahl zwischen zwei Oberflächenstrukturen für Ihre Bilder: hochglänzend oder seidenmatt.

Zahlreiche Bildfilter (nur MONITOR OUT-Modus, Seite 34)

Mit zahlreichen

Bildverarbeitungsfunktionen können Sie Spezialeffekte auf das Bild anwenden und es damit in Sepiafarbtönen, als monochromes Bild oder wie ein gemaltes Bild ausdrucken. Wenn Sie die 3D-Engine mit grafischer Benutzeroberfläche auf die Druckdatenverarbeitung anwenden, können Sie die Wirkung eines Fischaugenfilters oder andere interessante 3D-Druckeffekte erzeugen.

Bildpräsentationsfunktion (nur MONITOR OUT-Modus, Seite 65)

Sie können eine Bildpräsentation der Bilder auf einer Speicherkarte ausführen. Außerdem können Sie das auf dem Monitor angezeigte Bild drucken lassen.

PictBridge-kompatibel** (Seite 81) **// PictBridge**

Der Drucker unterstützt den PictBridge-Standard, so dass Sie mühelos ein Bild von einer PictBridge-kompatiblen Digitalkamera aus drucken können.

Windows PC-Unterstützung über eine komfortable USB-Verbindung (Seite 85)

Wenn Sie den Drucker über einen USB-Anschluss an einen Computer anschließen und den mitgelieferten Druckertreiber installieren, können Sie Bilder vom Computer aus drucken.

^{**} PictBridge ist ein Standard, der es Ihnen ermöglicht, eine Digitalkamera direkt und ohne PC an einen Drucker anzuschließen, so dass Sie sofort drucken können.

Vorbereitungen

In diesem Abschnitt werden die Druckervorbereitungen erläutert. Gehen Sie wie in den folgenden Schritten erläutert vor, um den Drucker für den Druckvorgang vorzubereiten.



Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, lesen Sie zum Ausdrucken eines Bildes die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebsmodi (Seite 6 und 7).

Überprüfen der 1 mitgelieferten Teile

Überprüfen Sie, ob das folgende Zubehör mit Ihrem Drucker geliefert wurde.



CD-ROM (1)



- Sony DPP-EX50 Printer Driver Software für Windows® 98SE/Me/ 2000 Professional/XP Home Edition / XP Professional
- PictureGear Studio V.2.0



Klemmfilter (1)



- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch, 1)
- Kurzanleitung (1)
- Garantie (1)
- Besitzerregistrierkarte (1)
- Endbenutzer-Softwarelizenzvertrag von Sony (1)

2 Vorbereiten eines Drucksatzes (nicht mitgeliefert)

Zum Ausdrucken eines Bildes benötigen Sie einen für den Drucker geeigneten, gesondert erhältlichen Drucksatz. Ein Drucksatz umfasst einen Satz Druckpapier und eine Druckkassette.



Druckpapierformate

Sie können Druckpapier in einem der folgenden drei Formate auswählen:

- Postkartenformat (10 x 15 cm)
- Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)
- Kleinformat (9 x 10 cm)

Gesondert erhältliche Drucksätze

Wählen Sie je nach gewünschter Druckart einen der folgenden Drucksätze aus:

Zum Drucken im Postkartenformat:

♦SVM-25LS



- 25 Blatt Fotopapier im Postkartenformat
- Druckkassette für 25 Ausdrucke
- ♦SVM-75LS
- 3 Pakete à 25 Blatt Fotopapier im Postkartenformat
- 3 Druckkassetten für je 25 Ausdrucke

Zum Drucken im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm):



⇒SVM-30MS

- 30 Blatt Fotopapier im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)
- Druckkassette für 30 Ausdrucke

Zum Drucken im Kleinformat:



SVM-30SS

- 30 Blatt kleinformatiges Fotopapier
- Druckkassette für 30 Ausdrucke

Bestellen können Sie die Drucksätze auf folgender Website:

www.sony.com/printers

Hinweise

- Verwenden Sie ausschließlich die für diesen Drucker geeigneten Drucksätze.
- Um immer eine hohe Druckqualität zu erzielen, schützen Sie den Drucksatz vor hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, übermäßig viel Staub und direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie einen angebrochenen Drucksatz (Druckkassette und Druckpapier) aufbewahren wollen, lagern Sie ihn in der Originalverpackung oder einem ähnlichen Behälter.

3 Einlegen der Druckkassette

1 Schieben Sie den Deckel des Druckkassettenfachs auf.

Deckel des Druckkassettenfachs

2 Setzen Sie eine Druckkassette ein.

Schieben Sie die Druckkassette mit dem Sony-Logo nach oben weisend hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



3 Schieben Sie den Deckel des Druckkassettenfachs zu.



Herausnehmen der Druckkassette

Wenn die Druckkassette verbraucht ist, erscheint die Anzeige (Kassettenfehler) im LCD-Display des Druckers.

Schieben Sie den Deckel des Druckkassettenfachs auf, drücken Sie den grünen Auswurfhebel nach außen und nehmen Sie die verbrauchte Druckkassette heraus.



Hinweise

 Berühren Sie das Farbband nicht und lagern Sie die Druckkassette nicht in einer staubigen Umgebung. Fingerabdrücke oder Staub auf dem Farbband können das Druckergebnis beeinträchtigen.



• Greifen Sie nie ins Kassettenfach. Der Thermokopf wird sehr heiß, besonders nach wiederholtem Drucken.



- Spulen Sie das Farbband nicht zurück, um eine zurückgespulte Druckkassette erneut zu benutzen. Mit einer wiederverwendeten Druckkassette lässt sich kein ordnungsgemäßes Druckergebnis erzielen und es kann sogar zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn die Druckkassette nicht mit einem Klicken einrastet, nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie noch einmal ein. Wenn das Farbband durchhängt und deshalb nicht richtig eingezogen werden kann, spulen Sie das Farbband in Pfeilrichtung, um es zu spannen.



• Nehmen Sie die Druckkassette nicht während des Druckvorgangs heraus.

Hinweise zum Lagern der Druckkassette

- Lagern Sie die Druckkassette nicht an einem Ort, an dem sie hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, übermäßig viel Staub und direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Wollen Sie eine teilweise verbrauchte Druckkassette lagern, verpacken Sie sie in der Originalverpackung.

4 Einlegen des Druckpapiers

1 Öffnen Sie den Deckel des Papierfachs.



2 Stellen Sie die Trennschiene auf das gewünschte Papierformat ein.

> Unten im Papierfach befinden sich drei Pfeilmarkierungen, die die Trennschienenpositionen für die drei Papierformate angeben.



Postkartenformat

So verwenden Sie Druckpapier im Postkartenformat

Schieben Sie die Trennschiene nach außen, bis sie an der äußeren Pfeilmarkierung einrastet.



So verwenden Sie Druckpapier im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)

Schieben Sie die Trennschiene in Papiereinzugsrichtung, bis sie an der mittleren Pfeilmarkierung einrastet.



Fortsetzung

So verwenden Sie kleinformatiges Papier

Schieben Sie die Trennschiene in Papiereinzugsrichtung, bis sie an der inneren Pfeilmarkierung einrastet.



Hinweis

Stellen Sie die Trennschiene unbedingt auf das Papierformat ein, bevor Sie das Druckpapier einlegen. Wenn Sie das Druckpapier einlegen und erst dann die Trennschiene einstellen, können Probleme auftreten.

3 Legen Sie Druckpapier in das Papierfach ein.

Fächern Sie das Druckpapier auf. Legen Sie dann das Druckpapier zusammen mit der Schutzfolie mit der Druckseite (Seite ohne Aufdruck) nach oben weisend so ein, dass der Pfeil in Papiereinzugsrichtung zeigt. Sie können bis zu 25 Blatt Druckpapier im Postkartenformat und bis zu 30 Blatt Druckpapier im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm) oder kleinformatiges Druckpapier einlegen.



Pfeil zeigt in Einzugsrichtung

Hinweis

Berühren Sie die Druckseite nicht. Fingerabdrücke auf der Druckseite können das Druckergebnis beeinträchtigen.



Hinweis

Sie können die Schutzfolie als Reinigungsblatt verwenden. Achten Sie darauf, sie zusammen mit der mitgelieferten Reinigungskassette aufzubewahren (Seite 124).

5 Schließen Sie den Deckel des Papierfachs.



6 Drücken Sie zum Öffnen auf den Deckel des Papierfacheinschubs am Drucker.



Setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein

Schieben Sie es hinein, bis es mit einem Klicken einrastet.



Hinweise

- Während eines Druckvorgangs dürfen Sie das Papierfach nicht herausnehmen.
- Um einen Papierstau oder Fehlfunktionen am Drucker zu vermeiden, beachten Sie vor dem Drucken Folgendes:
 - Schreiben oder tippen Sie nichts auf das Druckpapier. Nach dem Drucken können Sie mit einem Filzschreiber auf das Papier schreiben. Mit einer Schreibmaschine können Sie das Druckpapier nicht beschriften.
 - Bringen Sie keine Aufkleber o. ä. auf dem Druckpapier an.
 - Falten oder biegen Sie das Druckpapier nicht.

- Wenn Sie Druckpapier in ein noch teilweise gefülltes Papierfach einlegen, achten Sie darauf, dass sich insgesamt nicht mehr als 25 Blatt Papier im Postkartenformat oder 30 Blatt im Format 3.5 x 5 Zoll (9 x 13 cm) bzw. im Kleinformat im Fach befinden.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen bzw. -formate in das Fach.
- Bedrucken Sie nicht zweimal das gleiche Blatt. Wenn Sie ein Bild zweimal auf das gleiche Blatt drucken, wird das Druckbild dadurch nicht deutlicher.
- Verwenden Sie nur f
 ür diesen Drucker geeignetes Druckpapier.
- Verwenden Sie Druckpapier, das unbedruckt ausgeworfen wurde, nicht erneut.

Hinweise zum Lagern des Druckpapiers

- Bewahren Sie das Papier nicht so auf, dass die bedruckten Seiten einander berühren oder längere Zeit mit Gummi- bzw. Kunststoffgegenständen, die Vinylchlorid oder Weichmacher enthalten, in Berührung kommen. Andernfalls können sich die Farben der Ausdrucke verändern oder verblassen.
- Lagern Sie das Druckpapier nicht an einem Ort, an dem es hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, übermäßig viel Staub und direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- · Wollen Sie teilweise verbrauchtes Druckpapier lagern, verpacken Sie es in der Originalverpackung.

Drucken über einen Fernsehmonitor (MONITOR OUT-Modus)

Wenn Sie den Drucker an einen Fernsehmonitor anschließen, können Sie die Bilder und Funktionen auf dem Fernsehmonitor anzeigen lassen. Folgende Druckfunktionen stehen zur Verfügung:

• Drucken eines ausgewählten Bildes (Seite 22)



- Automatisches Drucken (INDEX/ DPOF/ALL) (Seite 27)
- Bearbeiten von Bildern (Vergrößern/ Verkleinern, Verschieben, Drehen, Einstellen der Bildqualität, Hinzufügen eines Spezialfilters, Verringern des "Rote Augen"-Effekts, Eingeben von Zeichen) (Seite 30)
- Erzeugen spezieller Ausdrucke (Creative Print) (freies Layout, Kalender, Grußkarte, geteilte Drucke mit mehreren Einzelbildorm) (Seite 42)



- Einzelbildern) (Seite 42) Ändern der Druckeinstellung
- Ändern der Druckeinstellungen (Seite 60)
- Ändern der Standarddruckeinstellungen (Seite 63)
- Ausführen einer Bildpräsentation (Seite 65)
- Löschen von Bildern (Seite 67)
- Suchen eines Bildes (Seite 69)

Anschlüsse

Anschließen an einen Fernsehmonitor

Verbinden Sie den Ausgang VIDEO OUT des Druckers mit dem Videoeingang eines Fernsehmonitors.



Hinweise

- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen, ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose und schalten den Fernsehmonitor aus.
- Wenn Sie nicht das mitgelieferte Videoverbindungskabel verwenden, nehmen Sie ein handelsübliches Videoverbindungskabel, das kürzer als 3 m ist.

Anschließen des Netzkabels

Wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose. Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot.



Netzkabel

Hinweis

Das Netzkabel in der Abbildung oben ist nur für 120 V Wechselstrom geeignet. Der Stecker des Netzkabels für 100 bis 240 V hat eine andere Form.

Einsetzen einer Speicherkarte

Einsetzen eines "Memory Stick"

Wenn Sie ein auf einem "Memory Stick" gespeichertes Bild drucken wollen, setzen Sie diesen in den "Memory Stick"-Einschub ein, so dass er mit einem Klicken einrastet. Nähere Informationen zu den verschiedenen "Memory Stick"-Typen, die Sie mit diesem Drucker verwenden können, finden Sie auf Seite 127.



Die Zugriffsanzeige blinkt, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass sich die Markierung ◀ oben links befindet.

So lassen Sie den "Memory Stick" auswerfen

Drücken Sie den "Memory Stick" leicht in den Einschub. Der "Memory Stick" springt heraus. Ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Hinweise

- Wenn Sie einen "Memory Stick Duo" verwenden wollen, benötigen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter.
- Versuchen Sie nicht mit Gewalt, den "Memory Stick" in den Einschub einzusetzen oder herauszunehmen. Andernfalls werden der "Memory Stick" oder der Drucker unter Umständen beschädigt.

Einsetzen einer CompactFlash-Karte

Wenn Sie ein auf einer CompactFlash-Karte gespeichertes Bild drucken wollen, setzen Sie die CompactFlash-Karte in den CompactFlash-Karteneinschub ein, so dass sie mit einem Klicken einrastet. Nähere Informationen zu den verschiedenen CompactFlash-Kartentypen, die Sie mit diesem Drucker verwenden können, finden Sie auf Seite 130.



Die Zugriffsanzeige blinkt, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Setzen Sie die Karte mit der Längsseite auf den Drucker weisend ein.

Auswurftaste

So lassen Sie die CompactFlash-Karte auswerfen

Drücken Sie die Auswurftaste für die CompactFlash-Karte. Die Karte springt heraus. Ziehen Sie sie dann langsam heraus.

Hinweis

Versuchen Sie nicht mit Gewalt, die CompactFlash-Karte in den Einschub einzusetzen oder herauszunehmen. Andernfalls werden die CompactFlash-Karte oder der Drucker unter Umständen beschädigt.

Hinweise zur Verwendung der Speicherkarte

- Um einen möglichen Datenverlust zu vermeiden, erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten auf der Speicherkarte. Für beschädigte Daten oder Datenverlust kann keine Haftung übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum einsetzen. Wenn eine Speicherkarte mit Gewalt falsch herum eingesetzt wird, können die Speicherkarte und der entsprechende Einschub beschädigt werden.

Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehmonitor

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Bilder auf einer Speicherkarte auf einem Fernsehmonitor anzeigen können.

1 Schalten Sie den Drucker ein. Die Anzeige ON/STANDBY am Drucker leuchtet grün.



- 2 Schalten Sie den Fernsehmonitor ein und stellen Sie seinen Eingangswählschalter auf "VIDEO".
- 3 Achten Sie darauf, dass die Anzeige MONITOR OUT leuchtet. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie mit der Taste MONITOR OUT die Anzeige ein. Damit ist der MONITOR OUT-Modus ausgewählt.



4 Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken von INPUT SELECT die Speicherkarte aus, die die zu druckenden Bilder enthält. Der ausgewählte Speicherkartentyp wird oben links auf dem Fernsehmonitor angezeigt ("Memory Stick" oder "CompactFlash").



Die Zugriffsanzeige blinkt und die Bilder auf der ausgewählten Speicherkarte werden auf dem Fernsehmonitor angezeigt, und zwar in einer **Bildliste**.

Speicherkartentyp



Anzeigen für zugehörige Datei/ DPOF/geschütztes Bild* Druckkassettentyp (L: Postkarte/M: 3,5 x 5 Zoll/S: Kleinformat)

- * Die Anzeigen für zugehörige Datei/ DPOF/geschütztes Bild
- Anzeige f
 ür zugeh
 örige Datei: Au
 ßer dem angezeigten Bild ist eine zugeh
 örige Datei, wie z. B. eine Filmdatei oder eine Mini-E-Mail-Bilddatei, vorhanden.
- DPOF-Anzeige:
 - Das Bild wurde mit einer Digitalkamera nach DPOF voreingestellt.
- Anzeige f
 ür gesch
 ütztes Bild:
 Das Bild wurde mit einer Digitalkamera gesch
 ützt.

So rufen Sie eine andere Seite auf

Wenn mehrere Seiten mit Bildern vorhanden sind, können Sie die Seiten wechseln. Um die nächste Seite aufzurufen, stellen Sie den gelben Rahmen in die unterste Zeile der Bildliste und drücken ♥. Um die vorhergehende Seite aufzurufen, stellen Sie den gelben Rahmen in die oberste Zeile der Bildliste und drücken ♦.

Anzeigen der Druckerbilder (Demo-Modus)

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist und kein Computer und keine Digitalkamera an den Drucker angeschlossen ist, können Sie die integrierten Bilder des Druckers anzeigen und drucken lassen. Drücken Sie INPUT SELECT so oft, bis "DEMO" (Demo-Modus) auf dem Fernsehmonitor angezeigt wird. Aus der Bildliste der im Drucker integrierten Bilder können Sie ein Bild auswählen und drucken lassen.

Zum Beenden des Demo-Modus lassen Sie die Bildliste der im Drucker integrierten Bilder anzeigen und drücken dann erneut INPUT SELECT.

Grundlegende Druckfunktionen

Drucken eines bestimmten Bildes

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein Bild auswählen und in voller Größe ausdrucken.



Standardausdruck ohne Rand

 Stellen Sie den gelben Rahmen (Cursor) mit den Pfeiltasten (←/+/+/+) auf das zu druckende Bild.



Gelber Rahmen



2 Drücken Sie PRINT.

Das Drucken des mit dem Cursor ausgewählten Bildes wird gestartet.



Während des Drucks wird der Druckverlauf auf dem Fernsehmonitor angezeigt.



3 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Druckpapier automatisch ausgegeben. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Papierfach.



Hinweise

- Nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus, solange die Zugriffsanzeige blinkt. Andernfalls könnte die Speicherkarte oder der Drucker beschädigt werden.
- · Bewegen Sie den Drucker während des Druckvorgangs auf keinen Fall und schalten Sie ihn auch nicht aus. Andernfalls kann die Druckkassette blockieren und es kann zu einem Papierstau kommen. Schalten Sie in diesem Fall den Drucker aus und wieder ein und starten Sie das Drucken von vorne.

Anzeigen des Vorschaubildes vor dem Drucken

Sie können vor dem Ausdrucken das Bild in voller Größe anzeigen lassen und überprüfen.

Stellen Sie den gelben Rahmen (Cursor) auf das gewünschte Bild und drücken Sie PICTURE.



Das ausgewählte Bild wird in voller Bildschirmgröße angezeigt. Dies wird als Vorschaubild bezeichnet.



Anzeigen für zugehörige Datei/ DPOF/geschütztes Bild (Seite 21)

Position des Bildes unter allen Bildern an

Fortsetzung

So zeigen Sie die Vorschau eines anderen Bildes an

Lassen Sie mit der entsprechenden Pfeiltaste (✦/✦/✦/✦) das Bild links oder rechts von bzw. über oder unter dem ausgewählten Bild in der Bildliste anzeigen.

So drucken Sie das Vorschaubild

Drücken Sie PRINT. Das Vorschaubild wird gedruckt.

Hinweis

Auch wenn mehrere Bilder ausgewählt sind und für die Bilder eine Druckmenge angegeben ist, wird nur das Vorschaubild gedruckt. Wenn Sie mehrere Bilder auf einmal drucken wollen, drucken Sie sie über die Bildliste.

So deaktivieren Sie die Druckeinstellung

Drücken Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang.

So rufen Sie wieder die Bildliste auf

Drücken Sie PICTURE.

Hinweis

Das auf dem Fernsehmonitor angezeigte Bild ist nicht mit dem ausgedruckten Bild identisch, da der Phosphortyp bzw. die Profile der einzelnen Fernsehmonitore unterschiedlich sind. Betrachten Sie das angezeigte Bild daher bitte nur als Referenz.

Drucken mehrerer Bilder

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mehrere Bilder auswählen, die Druckmenge für die einzelnen Bilder angeben und die Bilder auf einmal ausdrucken.

 Stellen Sie den gelben Rahmen (Cursor) mit den Pfeiltasten (←/→/♠/↓) auf das zu druckende Bild und drücken Sie ENTER.



Als Druckmenge wird "01" angezeigt.

Anzeige für Druckmenge



- **2** Stellen Sie mit ENTER oder CANCEL die Druckmenge ein.
 - Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie ENTER.
 - Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie CANCEL.
 - Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang.



Sie können als Druckmenge bis zu 30 Exemplare eines Bildes einstellen.

Die Druckmenge wird erhöht bzw. verringert.



3 Wählen Sie die weiteren Bilder wie in Schritt 1 und 2 erläutert aus und stellen Sie für jedes Bild die Druckmenge ein. Wenn Sie den gelben Rahmen verschieben, wird das zuvor ausgewählte Bild mit einem orangefarbenen Rahmen angezeigt.

> Ausgewählte Bilder mit orangefarbenem Rahmen



So heben Sie Ihre Auswahl auf

Stellen Sie den gelben Rahmen (Cursor) mit den Pfeiltasten (★/→/
▲/◆) auf das Bild in der Bildliste, dessen Auswahl Sie aufheben wollen, und drücken Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang.

Der orangefarbene Rahmen wird ausgeblendet.



4 Drücken Sie PRINT.

Das Drucken der Bilder, die mit einem orangefarbenen Rahmen hervorgehoben sind, wird gestartet.



Während des Drucks wird der Druckverlauf auf dem Fernsehmonitor angezeigt.



So stoppen Sie den Druckvorgang

Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird. **5** Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Druckpapier automatisch ausgegeben. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Papierfach.



Hinweise

- Nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus, solange die Zugriffsanzeige blinkt. Andernfalls könnte die Speicherkarte oder der Drucker beschädigt werden.
- Bewegen Sie den Drucker während des Druckvorgangs auf keinen Fall und schalten Sie ihn auch nicht aus.
 Andernfalls kann die Druckkassette blockieren und es kann zu einem Papierstau kommen. Schalten Sie in diesem Fall den Drucker aus und wieder ein und beginnen Sie mit dem Drucken wie ab Schritt 1 auf Seite 24 erläutert.

Automatisches Drucken (INDEX/DPOF/ALL)

Mit der automatischen Druckfunktion können Sie mehrere Bilder, die auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte gespeichert sind, auf einmal ausdrucken.

Der Drucker bietet drei automatische Druckverfahren:

Drucken einer Indexliste (INDEX)
 Mit dieser Funktion können Sie eine
 Liste (Index) aller auf einem "Memory
 Stick" oder einer CompactFlash-Karte
 enthaltenen Bilder in Form von
 Miniaturbildern ausdrucken, so dass
 Sie den Inhalt der Speicherkarte
 problemlos überprüfen können.
 Die Anzahl der Miniaturbilder pro
 Blatt wird automatisch berechnet. Im
 Ausdruck erscheinen die jeweiligen
 Bildnummern über den Bildern.



1	12.		a l	3	-	
3		0	0.0	0	-0	
0	21	29			1. A	
1	-	-	1		Dan.	
200	1000	-	12	33	2152	

• Drucken von voreingestellten Bildern (DPOF)

Nach DPOF (Digital Print Order Format) zum Drucken voreingestellte Bilder sind in der Bildliste mit der Druckmarkierung (() gekennzeichnet. Diese Bilder können Sie auf einmal ausdrucken. Die vorgegebene Anzahl an Exemplaren der einzelnen Bilder wird in der Reihenfolge gedruckt, in der die Bilder angezeigt werden.

• Drucken aller Bilder (ALL)

Sie können alle Bilder auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte auf einmal ausdrucken lassen. Die Bilder werden einzeln nacheinander in der Reihenfolge der Bildnummer ausgedruckt.

Hinweise

- Wie Sie Bilder zum Drucken voreinstellen können, wird im Handbuch zu Ihrer Digitalkamera erläutert.
- Einige Digitalkameras unterstützen die DPOF-Funktion nicht und der Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Funktionen der verwendeten Digitalkamera.
- Drücken Sie so oft AUTO PRINT, bis "INDEX", "DPOF" oder "ALL" auf dem Fernsehmonitor angezeigt wird.



Fortsetzung

So erstellen Sie einen Indexdruck: INDEX

Alle Bilder werden ausgewählt und mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.



So drucken Sie nach DPOF voreingestellte Bilder: DPOF

Nur nach DPOF voreingestellte Bilder werden mit einem orangefarbenen Rahmen versehen. Zu jedem Bild wird die Anzahl der zu druckenden Exemplare angezeigt.



So drucken Sie alle Bilder auf einer Speicherkarte: ALL

Alle Bilder werden ausgewählt und mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.



So heben Sie die Druckauswahl auf (nicht beim DPOF-Druck)

Stellen Sie den gelben Rahmen
(Cursor) mit den Pfeiltasten (←/→/
▲/♦) auf das Bild in der Bildliste,
dessen Auswahl Sie aufheben
wollen, und drücken Sie CANCEL.



Der orangefarbene Rahmen wird ausgeblendet und das entsprechende Bild ist damit nicht mehr zum Drucken ausgewählt.

Hinweis

Die Auswahl von nach DPOF zum Drucken voreingestellten Bildern können Sie nicht aufheben.



2 Drücken Sie PRINT. Der Druckvorgang beginnt.



Während des Drucks wird der Druckverlauf auf dem Fernsehmonitor angezeigt.



So stoppen Sie den Druckvorgang

Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird.

3 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Druckpapier automatisch ausgegeben. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Papierfach.



So schalten Sie wieder in den normalen Druckmodus

Drücken Sie AUTO PRINT so oft, bis INDEX, DPOF oder ALL auf dem Fernsehmonitor ausgeblendet wird.

Tipps

- Auch wenn die Druckkassette während. des Druckvorgangs zu Ende geht, können Sie den Druckvorgang fortsetzen. Wenn eine entsprechende Meldung erscheint, gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Fernsehmonitor vor und tauschen den Drucksatz aus (Seite 13 bis 17).
- Wenn "Date Print" auf "ON" gesetzt ist, wird das Aufnahmedatum (Jahr, Monat und Tag) ausgedruckt (Seite 62).

Bearbeiten eines Bildes

Sie können das Menü EDIT auf dem Fernsehmonitor anzeigen lassen und Bilder bearbeiten oder mit einem Effekt versehen.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen zum Bearbeiten von Bildern erläutert:

Aufrufen des Menüs EDIT (Seite 31)

Bearbeiten eines Bildes

• Vergrößern bzw. Verkleinern eines Bildes (Seite 32)

L

- Verschieben eines Bildes (Seite 32)
- Drehen eines Bildes (Seite 33)
- Einstellen der Bildqualität (Seite 33)
- Anwenden eines Spezialfilters auf ein Bild (Seite 34)
- Verringern des "Rote Augen"-Effekts (Seite 35)
- Einblenden von Zeichen (Seite 36)

Speichern und Ausdrucken eines bearbeiteten Bildes (Seite 40 und 41)

L

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



Aufrufen des Menüs EDIT

 Wählen Sie wie in Schritt 1 auf Seite 22 erläutert ein Bild aus, das Sie bearbeiten möchten, oder drücken Sie PICTURE, um die Vorschau dazu anzuzeigen.



2 Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt.

Symbol für das Menü EDIT Menüleiste



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (EDIT) und drücken Sie ENTER. Das Menü EDIT wird angezeigt.



Option	Funktionen
Q	Vergrößern eines Bildes oder Elements (Seite 32).
٩	Verkleinern eines Bildes oder Elements (Seite 32).
4	Verschieben eines Bildes oder Elements (Seite 32).
1	Drehen eines Bildes oder Elements (Seite 33).
10 10	Einstellen der Qualität eines Bildes (Seite 33).
Ŕ	Anwenden eines Filters auf ein Bild (Seite 34).
	Korrigieren des "Rote Augen"-Effekts (Seite 35).
1	Einblenden von Zeichen in ein Bild (Seite 36).
Reset	Aufheben der Bearbeitungsfunktionen (Seite 40).
Save	Speichern des bearbeiteten Bildes (Seite 40).
Exit	Schließen des Menüs EDIT (Seite 41).

Bearbeiten eines Bildes

Vergrößern und Verkleinern eines Bildes

- Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option aus, um ein Bild zu vergrößern, bzw. die Option a, um ein Bild zu verkleinern. Drücken Sie anschließend ENTER. Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild vergrößert bzw. verkleinert:
 - 🗨 : bis 200 %
 - 🔍 : bis 60 %



Hinweis

Die Bildqualität eines vergrößerten Bildes kann sich je nach Größe verringern.

Verschieben eines Bildes

- **1** Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option (Position) aus und drücken Sie ENTER.

Der Bildrahmen wechselt zu gelb und Sie können das Bild verschieben.

Bildrahmen wechselt zu gelb.



3 Verschieben Sie das Bild mit den Pfeiltasten (←/→/▲/▼). Das Bild wird in die ausgewählte Richtung verschoben.



4 Drücken Sie ENTER.

Die neue Bildposition ist hiermit festgelegt.



Drehen eines Bildes

Sie können ein Bild im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option (Drehen) aus und drücken Sie ENTER.

Das Menü "Rotate" wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (♠/♣) die Richtung aus, in der das Bild gedreht werden soll, und drücken Sie ENTER.

- Rotate 90° Clockwise: Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
- Rotate 90° Counterclockwise: Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Einstellen der Bildqualität

- Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↑) die Option IIII (Qualitätseinstellung) aus und drücken Sie ENTER.

Das Menü "Adjust" wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↓/↓) das gewünschte Bildqualitätswerkzeug aus und drücken Sie ENTER.

Fortsetzung

Der Schieberegler zum Einstellen erscheint.

Wenn "Brightness" ausgewählt wird



Schieberegler zum Einstellen

- **4** Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Pegel ein.
 - Brightness: Mit ♦ erhöhen Sie die Helligkeit, mit ♥ verringern Sie sie.
 - Tint: Mit ▲ verschieben Sie den Farbton ins Bläuliche, mit ♦ ins Rötliche.
 - Saturation: Mit ▲ verstärken Sie die Farbtiefe, mit ♥ schwächen Sie sie ab.
 - Sharpness: Mit ▲ stellen Sie die Konturen schärfer, mit ♥ weicher ein.

5 Drücken Sie ENTER.

Die neuen Einstellungen werden damit wirksam.

So setzen Sie die Einstellungen zurück

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (★/★/★) die Option "Reset" aus und drücken Sie ENTER. Die vorgenommenen Bildqualitätseinstellungen werden rückgängig gemacht und der Originalzustand des Bildes wird wiederhergestellt.

Anwenden eines Spezialfilters auf ein Bild

- 1 Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option (Filter) aus und drücken Sie ENTER.

Das Menü "Filter" wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (♠/♣) den Filter, den Sie auf das Bild anwenden wollen.
 - Sepia: Lässt das Bild wie ein altes Foto mit verblassten Farben aussehen.
 - Monochrome: Ersetzt die Farben durch monochrome Farbtöne.
 - Paint: Lässt das Bild wie ein gemaltes Bild aussehen.
 - Fish-eye: Lässt das Bild wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto aussehen.
 - Clear Filter: Macht den Filtereffekt rückgängig.

4 Drücken Sie ENTER. Der Filter ist damit wirksam.

Verringern des "Rote Augen"-Effekts

Sie können den "Rote Augen"-Effekt, der bei Aufnahmen mit einem Blitz entsteht, verringern.

Hinweis

Die "Rote Augen"-Korrektur hat möglicherweise keine Wirkung, wenn Sie ein Bild vergrößern, verkleinern, drehen oder verschieben, nachdem Sie die "Rote Augen"-Korrektur vorgenommen haben. Nehmen Sie die "Rote Augen"-Korrektur vor, nachdem Sie diese Bearbeitungsfunktionen ausgeführt haben.

- Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (*/*/*/*) die Option ("Rote Augen"-Korrektur) aus und drücken Sie ENTER. Der Einstellrahmen wird eingeblendet. Dieser Rahmen gibt den Bereich für die "Rote Augen"-Korrektur an.

Einstellrahmen



3 Stellen Sie Position und Größe des Einstellrahmens ein.

Nehmen Sie die "Rote Augen"-Korrektur für das linke und rechte Auge getrennt vor.

So verschieben Sie den Einstellrahmen

- (Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/ →/ ↑/ ↓) die Option (Position) aus und drücken Sie ENTER.
- ② Verschieben Sie den Rahmen mit den Pfeiltasten (★/★/★/↓). Der Rahmen wird in die ausgewählte Richtung verschoben.

Verschieben des Rahmens



Move with € → 1 → and press [ENTER]

③ Drücken Sie ENTER. Die neue Rahmenposition ist hiermit festgelegt.

So stellen Sie die Größe des Einstellrahmens ein

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◆/ ◆/◆/◆) die Option (Vergrößern) oder (Verkleinern) aus und drücken Sie ENTER.

Fortsetzung

Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird der Rahmen vergrößert bzw. verkleinert.

Vergrößern/Verkleinern des Rahmens



Tipp

Der Einstellrahmen sollte zwei- bis siebenmal so groß sein wie die Augen.

Hinweis

Nehmen Sie die "Rote Augen"-Korrektur für das linke und rechte Auge unbedingt getrennt vor.

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER.

> Der Bereich, in dem die "Rote Augen"-Korrektur erfolgen soll, wird vergrößert angezeigt.



5 Drücken Sie ENTER, um die "Rote Augen"-Korrektur durchzuführen. Die Korrektur wird vorgenommen.

So setzen Sie die Einstellungen zurück

Drücken Sie in Schritt 5 CANCEL. Die "Rote Augen"-Korrektur wird abgebrochen und das Fenster aus Schritt 2 wird angezeigt.

Einblenden von Zeichen

Sie können bis zu 5 Zeilen mit Zeichen eingeben, die in ein Bild eingeblendet werden sollen.

- Rufen Sie das Menü EDIT auf (Seite 31).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option (Text) aus und drücken Sie ENTER.

Die Tastatur wird angezeigt.



Hiermit können Sie Farbe und Schrift auswählen und Standardtext speichern bzw. abrufen.

Wählen Sie hier die Zeichen aus.

3 Wählen Sie eine Schrift aus.
Die Zeichen werden in der Schrift eingegeben, die neben "FONT" angegeben ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine andere Schrift auszuwählen:

- ① Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/▲/↓) die Option "FONT" aus.
- ② Drücken Sie ENTER so oft, bis die gewünschte Schrift angezeigt wird.

ABCDEFGHIJK ABCDEFGHIJK ABCDEFGHIJK ABCDEFGHIJK

Hinweis

Sie können keine unterschiedlichen Schriften und Farben für eine Reihe eingegebener Zeichen angeben. Alle Zeilen mit Zeichen erscheinen in der gleichen Schrift und Farbe. Sie können die Farbe und Schrift während des Eingebens von Zeichen wechseln. Die neue Schrift und Farbe wird dann auf alle eingegebenen Zeichen angewendet.

4 Wählen Sie eine Farbe aus.

Die Zeichen werden in der Farbe eingegeben, die neben "COLOR" angegeben ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine andere Farbe auszuwählen:

() Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/♥) die Option "COLOR" aus und drücken Sie ENTER. Das Farbauswahlfenster erscheint.



 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/↑/→) die gewünschte Farbe aus und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Sie können für alle Zeilen mit Zeichen immer nur eine Farbe auswählen.

5 Wählen mit den Pfeiltasten (←/→/↑/→) das gewünschte Zeichen und drücken Sie ENTER, um es einzugeben. Die ausgewählten Zeichen werden in das Zeicheneingabefeld eingegeben. Pro Zeile können Sie bis zu 50 Zeichen eingeben.

So wechseln Sie zwischen den Zeilen

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (✦/ ✦/✦/✦) die Option ⊟ aus und drücken Sie ENTER.

Sie können maximal 5 Zeilen eingeben.

So geben Sie einen Großbuchstaben ein

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (*/ */*/*) die Option "CAPS" aus und drücken Sie ENTER. Die Tastatur für Großbuchstaben wird angezeigt. Wenn Sie wieder zur Tastatur für Kleinbuchstaben wechseln möchten, wählen Sie "CAPS" erneut aus.

So korrigieren Sie Zeichen im Eingabefeld

• So löschen Sie das Zeichen vor dem Cursor (I) im Eingabefeld

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (✦/ ✦/✦/✦) die Option "BS" (Rückschritt) aus und drücken Sie ENTER. Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Zeichen vor dem Cursor gelöscht. Fortsetzung

So fügen Sie ein Zeichen zwischen eingegebene Zeichen ein

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (+/ →/▲/♥) die Option "♥" oder "♥" im Fenster aus und drücken Sie dann so oft ENTER, bis der Cursor (|) an der Position steht, an der Sie ein Zeichen einfügen wollen.

6 Wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben, wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/♠/♣) die Option "NEXT" und drücken ENTER

> Die Tastatur wird ausgeblendet und die eingegebenen Zeichen werden in das Bild eingeblendet.



7 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Einstellwerkzeug und drücken Sie ENTER. So können Sie die Größe und Position der Textzeichen ändern. Wollen Sie mehrere Einstellungen vornehmen, führen Sie diesen Schritt entsprechend oft aus.

Option Funktion Re-input Die Tastatur wird angezeigt. Geben Sie Textzeichen ein. Q Mit jedem Tastendruck auf ENTER werden die Zeichen vergrößert. Mit jedem Tastendruck auf ENTER werden die Zeichen verkleinert. 1 Mit den Pfeiltasten (←/→/ ♠/♥) können Sie die Zeichen verschieben. Drücken Sie dann ENTER. 12 Mit jedem Tastendruck auf ENTER werden die Zeichen um 90° im Uhrzeigersinn gedreht. 1 Mit jedem Tastendruck auf ENTER werden die Zeichen um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Hinweis

Wenn viele Zeichen eingegeben werden, können Sie die Zeichen unter Umständen nicht drehen und nicht vergrößern oder verkleinern.

8 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (♠/♥) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER. Die Zeichen werden im Bild gespeichert.



Hinweis

Wenn Sie "Execute" ausgewählt haben, können Sie die Zeichen nicht mehr verschieben oder löschen.

Registrieren häufig verwendeter Zeichen als Standardtext

Sie können häufig verwendete Zeichen als Standardtext registrieren und diese später in das Zeicheneingabefeld laden. Bis zu drei Standardtexte mit je maximal 80 Zeichen können registriert werden.

- 1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 5 unter "Einblenden von Zeichen" (Seite 36 und 37) erläutert vor, um die als Standardtext zu registrierenden Zeichen in das Eingabefeld einzugeben.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (</>
 </→/</>
 </>
 </> SAVE" aus und drücken Sie ENTER.

Das Dialogfeld zum Registrieren und Speichern von Standardtexten wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option "Save" und drücken Sie ENTER.

> Der Bildschirm zum Auswählen eines Standardtextes wird angezeigt.

Saving the n	nessage
Message1	
Message2	
Message3	
Select destina	tion with The and press [FNTFR].

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↑/↓) das Standardtextfeld aus, in dem Sie die Zeichen speichern wollen, und drücken Sie ENTER.

Die eingegebenen Zeichen werden als Standardtext registriert.

So laden Sie einen registrierten Standardtext

Wählen Sie in Schritt 3 oben die Option "Load", um das Fenster zum Auswählen eines Standardtextes aufzurufen.

Loading the message			
Message1	Happy Birthday		
Message2	Congratulations		
Message3	Happy New Year		
Select a message with 衝 and press [ENTER] .			

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/♣) den gewünschten Standardtext aus und drücken Sie ENTER. Der ausgewählte Standardtext wird in das Zeicheneingabefeld eingegeben.

Hinweis

In das Eingabefeld eingegebene Zeichen werden überschrieben und durch den Standardtext ersetzt.

Speichern und Ausdrucken eines bearbeiteten Bildes

Speichern eines bearbeiteten Bildes

Nachdem Sie ein Bild wie gewünscht bearbeitet haben, können Sie das bearbeitete Bild unter einer neuen Dateinummer speichern.

Tipp

Das ausgewählte Bild wird dabei nicht überschrieben.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/♠/♣) die Option "Save" aus und drücken Sie ENTER. Das Dialogfeld zum Auswählen des Mediums, auf dem das Bild gespeichert werden soll, wird angezeigt.

2 Wählen Sie die gewünschte Speicherkarte aus.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (+/

♦) die Option "Memory Stick" oder "Compact Flash" aus und drücken Sie ENTER.



Das Dialogfeld zum Einstellen des Datums wird angezeigt. Sie können das Datum zusammen mit dem Bild speichern. 3 Stellen Sie das Datum ein. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↑/
 ♦) den Wert und mit den Pfeiltasten (♦/→) das einzustellende Element (Tag, Monat, Jahr) aus. Drücken Sie dann ENTER.



Das Bild wird gespeichert. Das Dialogfeld, in dem die neue Dateinummer angezeigt wird, erscheint.

4 Drücken Sie ENTER.

Hinweis

Schalten Sie, während das Bild gespeichert wird, den Drucker nicht aus und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Drucker. Andernfalls könnte die Speicherkarte beschädigt werden.

Aufheben der Bearbeitungsfunktionen

Sie können die im Fenster EDIT ausgeführten Bearbeitungsfunktionen aufheben und den Originalzustand des Bildes wiederherstellen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/) die Option "Reset" aus und drücken Sie ENTER. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option "OK" aus und drücken Sie ENTER. Der Originalzustand des Bildes wird wiederhergestellt.

Drucken eines bearbeiteten Bildes

1 Drücken Sie PRINT.

Das Dialogfeld zum Angeben der Druckmenge erscheint.



2 Stellen Sie die Druckmenge ein.

- Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie mehrmals ENTER.
- Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie mehrmals CANCEL.

- Um die Druckmenge auf eins zurückzusetzen, halten Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang gedrückt.
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↑) die Option "OK" aus, um den Druckvorgang zu starten.

Das Vorschaubild wird gedruckt.

So stoppen Sie den Druckvorgang

Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird.

Aufrufen eines anderen Menüs beim Bearbeiten eines Bildes

Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt. Auch wenn Sie ein Bild bearbeiten, können Sie einige Druckereinstellungen und Einstellungen im Menü OPTION, wie z. B. "Finish", "Date Print" oder "Beep", ändern.

Schließen des Menüs EDIT

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (✦/✦/✦/ ✦) die Option "Exit" aus und drücken Sie ENTER.

Möglicherweise wird das Dialogfeld zum Speichern eines Bildes angezeigt. Zum Speichern eines bearbeiteten Bildes gehen Sie wie unter "Speichern eines bearbeiteten Bildes" erläutert vor.

Erzeugen spezieller Ausdrucke (Creative Print)

Sie können das Menü "Creative Print" auf dem Fernsehmonitor anzeigen und anhand der Bilder auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte Ausdrucke wie Grußkarten und Kalender oder geteilte Drucke mit mehreren Einzelbildern erzeugen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie spezielle Ausdrucke erzeugen können:

Aufrufen des Menüs "Creative Print" (Seite 43)

Erzeugen eines Ausdrucks mit der "Creative Print"-Funktion

- Erstellen eines frei gestalteten Ausdrucks (Seite 43)
- Erstellen eines Kalenders (Seite 50)
- Erstellen einer Grußkarte (Seite 53)
- Erstellen von geteilten Ausdrucken (Seite 56)

↓

Speichern und Drucken eines mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Bildes (Seite 58)

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



Aufrufen des Menüs "Creative Print"

1 Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (Creative Print) und drücken Sie ENTER.

Das Menü "Creative Print" erscheint.



Erzeugen eines Ausdrucks mit der "Creative Print"-Funktion

Erstellen eines frei gestalteten Ausdrucks

Sie können ein Bild, einen Hintergrund, einen Standardtext, Zeichen, einen Kalender und Symbole zu einem frei gestalteten Ausdruck zusammenfügen.



Tipp

Eine Liste der verfügbaren Hintergrundmuster, Schablonen und Vorlagen finden Sie auf Seite 136 und 137.

- 1 Rufen Sie das Menü "Creative Print" auf (Seite 43).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↑) die Option "Free Layout" aus und drücken Sie ENTER.

Das Auswahlfenster für das Druckformat erscheint.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) das Druckformat und drücken Sie ENTER. Das Hintergrundauswahlfenster erscheint.



Wenn Sie "Postcard size" wählen

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) den gewünschten Hintergrund aus und drücken Sie ENTER.

> Wenn Sie das Bild nicht mit einem Hintergrund hinterlegen möchten, wählen Sie "No Wallpaper".

Der ausgewählte Hintergrund wird im Vorschaufenster angezeigt.

Ausgewählter Hintergrund



5 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↑) die Option (Bild) aus und drücken Sie ENTER.

Das Schablonenauswahlfenster erscheint.



6 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/→) die Schablone, nach der das Bild ausgeschnitten werden soll, aus und drücken Sie ENTER. Wenn Sie keine Schablone verwenden möchten, wählen Sie "No Frame".

Die Bildliste erscheint.



7 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER. Das Fenster zum Einstellen der Bildgröße und -position erscheint.



8 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) das gewünschte Einstellwerkzeug aus und drücken Sie ENTER.

Option Funktion

- Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild vergrößert.
 Mit jedem Tastendruck auf
 - ENTER wird das Bild verkleinert.
- Mit den Pfeiltasten (★/→/
 ↓/♦) können Sie den
 Einstellrahmen verschieben.
 Drücken Sie dann ENTER.
- Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
- Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

9 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/♠/♣) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER. Das Fenster zum Einstellen der Größe und Position des nach der Schablone ausgeschnittenen Bildes erscheint.



10 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/←/→) das gewünschte Einstellwerkzeug aus und drücken Sie ENTER.

Option Funktion

- Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das nach der Schablone ausgeschnittene Bild vergrößert.
- Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das nach der Schablone ausgeschnittene Bild verkleinert.

11 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER.

> Das nach der Schablone ausgeschnittene Bild wird angezeigt.

Mit den Optionen in diesem Fenster können Sie den Ausdruck mit weiteren Effekten versehen (Seite 46 bis 49).

Optionen zum Gestalten des Ausdrucks



12 Überprüfen Sie die Vorschau und speichern und drucken Sie dann den mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Ausdruck.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 58.

Hinzufügen von Effekten zum Ausdruck

Hinzufügen eines Symbols

 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (✦/ ✦/✦/ ✦) die Option ▲ (Symbol) aus und drücken Sie ENTER.

Das Symbolauswahlfenster erscheint.



 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (✦/ ✦/✦) das gewünschte Symbol aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Einstellen der Symbolgröße und -position erscheint.



③ Stellen Sie Größe und Position des Symbols ein.

Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 8 auf Seite 45.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie CANCEL. Das Fenster aus dem vorherigen Schritt wird wieder angezeigt.

 ④ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/ →/↑/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Symbol wird in das Bild eingefügt.

Hinzufügen eines Standardtextes

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/↑/→) die Option

(Standardtext) aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Auswählen eines Standardtextes wird angezeigt.



 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/↑/→) den gewünschten Standardtext aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Auswählen der Zeichenfarbe erscheint.



 ③ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/↑/◆) die gewünschte Farbe aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Einstellen der Größe und Position des Standardtextes erscheint.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie CANCEL. Das Fenster aus dem vorherigen Schritt wird wieder angezeigt.

④ Stellen Sie Größe und Position des Standardtextes ein.

Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 8 auf Seite 45.

 Sie mit den Pfeiltasten (
 /↑/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER.

Der ausgewählte Standardtext wird in das Bild eingefügt.

Hinzufügen eines Kalenders

 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/↓/↓) die Option im (Kalender) aus und drücken Sie ENTER.
 Das Fenster zum Auswählen eines Kalendertyps erscheint.



 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/↓/↓) den gewünschten Kalendertyp aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Definieren des Kalenders erscheint.



So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie CANCEL. Das Fenster aus dem vorherigen Schritt wird wieder angezeigt. ③ Definieren Sie den Kalender.
 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (♠/♣) die folgenden Optionen aus und ändern Sie mit den Pfeiltasten (♠/♣) die Einstellung.

Option Vorgehen

Start Month

Legen Sie den ersten Monat und das Jahr fest, mit dem der Kalender anfangen soll. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (*/*) das einzustellende Element (Monat oder Jahr) und mit den Pfeiltasten (*/*) den Wert aus. Drücken Sie ENTER.

Start Day

Legen Sie den Tag fest, mit dem die Woche beginnen soll (der also ganz links im Kalender erscheinen soll). Wählen Sie mit den Pfeiltasten (()) die Einstellung "Sunday" oder "Monday". Drücken Sie dann ENTER.

Color of Day

Stellen Sie für Sonntag und
Samstag die Farbe ein, die im
Kalender angezeigt werden
soll. Drücken Sie die Pfeiltaste
(→) und wählen Sie dann mit
der Pfeiltaste (↓/↓) die
gewünschte Farbe für Sonntag
und Samstag aus. Drücken Sie
dann ENTER.

 ④ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/ →/▲/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER. Das Fenster zum Einstellen der Kalendergröße und -position erscheint.

Stellen Sie Größe und Position des Kalenders ein.

Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 8 auf Seite 45.

 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/
 →/▲/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER.

Der ausgewählte Kalender wird in das Bild eingefügt.

Einblenden von Zeichen

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◆/◆/ ◆/ ◆) die Option (Text) aus und drücken Sie ENTER.

Die Tastatur wird angezeigt. Informationen zum Eingeben von Zeichen finden Sie unter "Einblenden von Zeichen" auf Seite 36 bis 39.



Erstellen eines Kalenders

Sie können ein oder mehrere Bilder durch ein ausgewähltes Kalenderblatt

ergänzen und auf diese Weise einen individuellen Kalender erstellen.



- **1** Rufen Sie das Menü "Creative Print" auf (Seite 43).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "Calendar" aus und drücken Sie ENTER.

Das Auswahlfenster für das Druckformat erscheint.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) das Druckformat und drücken Sie ENTER.

> Das Fenster zum Auswählen eines Kalendertyps erscheint.



Wenn Sie "Postcard size" wählen

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die gewünschte Vorlage aus und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte Vorlage wird als Vorschau angezeigt.



Tipp

Sie können Bildbereiche und Kalenderbereiche in beliebiger Reihenfolge auswählen und definieren.

5 Wählen Sie ein Bild aus.

Wenn Sie eine Vorlage mit mehreren Bildbereichen auswählen, führen Sie die Schritte unten so oft aus, bis Sie für jeden Bereich ein Bild ausgewählt haben.

 (1) Wählen Sie mit den Pfeiltasten
 (←/→/↑/↓) einen Bildbereich und drücken Sie ENTER.
 Die Bildliste erscheint.



 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (*/*/*) das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.
 Das Fenster zum Einstellen der Bildgröße und -position erscheint.



③ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) das gewünschte Einstellwerkzeug aus und drücken Sie ENTER.

Opti	on Funktion
Q	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild vergrößert.
Q	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild verkleinert.
4	Mit den Pfeiltasten (←/ →/ ↑/↓) können Sie das Bild verschieben. Drücken Sie dann ENTER.
	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
4	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

6 Definieren Sie den Kalender.

1) Wählen Sie mit den Pfeiltasten

(**♦/♦**/**♦**) einen

Kalenderbereich und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Definieren des Kalenders erscheint.

Set up	Cartric	ige	
Start Month Start Day Color of Day	01 / 2004 Sunday Monda Sunday in the col Sunday in the col / Saturday i	ay or 🔲 or 🗖 n the co	ilor 🗖
Set calendar with 🗲	➡ 	Then sel	Execute ect [Execute].

 ② Definieren Sie den Kalender.
 Wählen Sie mit den Pfeiltasten
 (▲/♥) die folgenden Optionen aus und ändern Sie mit den
 Pfeiltasten (◀/♥) die Einstellung.

Option Vorgehen

Start Month

Legen Sie den ersten Monat und das Jahr fest, mit dem der Kalender anfangen soll. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) das einzustellende Element (Monat oder Jahr) und mit den Pfeiltasten (←/→) den Wert aus. Drücken Sie ENTER.

Start Day

Legen Sie den Tag fest, mit dem die Woche beginnen soll (der also ganz links im Kalender erscheinen soll). Wählen Sie mit den Pfeiltasten (()) die Einstellung "Sunday" oder "Monday". Drücken Sie dann ENTER.

Color of Day

Stellen Sie für Sonntag und
Samstag die Farbe ein, die im
Kalender angezeigt werden
soll. Drücken Sie die Pfeiltaste
(→) und wählen Sie dann mit
der Pfeiltaste (↓/↓) die
gewünschte Farbe für Sonntag
und Samstag aus. Drücken Sie
dann ENTER.

 ③ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/ →/▲/♣) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER. Der Kalender wird im Kalenderbereich angezeigt.



7 Überprüfen Sie die Vorschau und speichern und drucken Sie dann den mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Ausdruck.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 58.

Erstellen einer Grußkarte

Sie können ein oder mehrere Bilder durch einen Gruß oder einen eigenen Text ergänzen und auf diese Weise eine

individuelle Grußkarte wie in der Abbildung unten dargestellt erstellen.



- **1** Rufen Sie das Menü "Creative Print" auf (Seite 43).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "Card" aus und drücken Sie ENTER. Das Auswahlfenster für das Druckformat erscheint.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) das Druckformat und drücken Sie ENTER. Die Grußkartenvorlagen werden

angezeigt.



Wenn Sie "Postcard size" wählen

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die gewünschte Vorlage aus und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte Vorlage wird als Vorschau angezeigt.



Zeicheneingabebereich

Tipp

Sie können die Bereiche in beliebiger Reihenfolge auswählen und definieren.

5 Wählen Sie ein Bild aus.

Wenn Sie eine Vorlage mit mehreren Bildern verwenden, wiederholen Sie die Schritte unten nach Bedarf.

 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◆/→/↑/↓) den Bildbereich aus und drücken Sie ENTER. Die Bildliste erscheint.



 ② Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◆/→/↑/ →) das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.
 Das Fenster zum Einstellen der Bildgröße und -position erscheint.



③ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) das gewünschte Einstellwerkzeug aus und drücken Sie ENTER.

Optio	on Funktion
Q	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild vergrößert.
Q	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild verkleinert.
4	Mit den Pfeiltasten (♠/♠/ ♠/♣) können Sie das Bild verschieben. Drücken Sie dann ENTER.
1	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
4	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- **6** Geben Sie einen Standardtext ein.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten (★/★/★/ ♦) den Standardtextbereich aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Auswählen eines Standardtextes wird angezeigt.



② Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) den gewünschten Standardtext aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster für die Auswahl der Standardtextfarbe wird angezeigt.



③ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die gewünschte Farbe aus und drücken Sie ENTER.

Der ausgewählte Standardtext wird im Standardtextbereich angezeigt.

7 Geben Sie Zeichen ein.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (✦/ ✦/✦/✦) den Zeicheneingabebereich aus und drücken Sie ENTER.

Die Tastatur wird angezeigt. Informationen zum Eingeben von Zeichen finden Sie unter

"Einblenden von Zeichen" auf Seite 36 bis 39.

1	← →
	BS
	CAPS
	4
COLOR A FONT LOAD/SAVE	NEXT
★ and [ENTER] to select an item/input a cha	racter.

8 Nachdem Sie die Zeichen eingegeben und eingestellt haben, wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/◄) die Option "Execute" aus und drücken ENTER.

Die Zeichen werden im Bild gespeichert.



9 Überprüfen Sie die Vorschau und speichern und drucken Sie dann den mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Ausdruck.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 58.

Erstellen von geteilten Ausdrucken

Sie können einen geteilten Ausdruck

mit 2, 4, 9, 13 oder 16 Einzelbildern erzeugen.



- **1** Rufen Sie das Menü "Creative Print" auf (Seite 43).
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "Split Image" aus und drücken Sie ENTER.

Das Auswahlfenster für das Druckformat erscheint.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) das Druckformat und drücken Sie ENTER.

Die Vorlagen für geteilte Drucke werden angezeigt.



Wenn Sie "Small size" wählen

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die gewünschte Vorlage aus und drücken Sie ENTER.

> Die ausgewählte Vorlage wird als Vorschau angezeigt.



Tipp

Sie können die Bereiche in beliebiger Reihenfolge auswählen und definieren.

5 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) den gewünschten Bereich aus und drücken Sie ENTER.

> Wenn Sie eine Vorlage mit Schablonen (eine Kleinformatvorlage ("Small size") mit 9 Einzelbildern) auswählen, wird das Fenster zum Auswählen einer Schablone angezeigt. Andernfalls wird das Fenster zum Auswählen eines Bildes aus Schritt 6 angezeigt.



6 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/▲/↓) die gewünschte Schablone für das Bild aus und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie keine Schablone verwenden möchten, wählen Sie "No Frame".
Die Bildliste erscheint.



7 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.

> Das Fenster zum Einstellen der Bildposition erscheint.



8 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/∱/) das gewünschte Einstellwerkzeug aus und drücken Sie ENTER.

Opti	on Funktion
Q	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild vergrößert.
Q	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild verkleinert.
-	Mit den Pfeiltasten (←/ →/ ▲ / ◆) können Sie das Bild verschieben. Drücken Sie dann ENTER.
	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
1 1	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

9 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER. Das Vorschaubild wird angezeigt.



10 Überprüfen Sie die Vorschau und speichern und drucken Sie dann den mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Ausdruck.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 58.

Speichern und Drucken eines "Creative Print"-Ausdrucks

Speichern eines mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Bildes

Nachdem Sie mit "Creative Print" ein Bild erzeugt haben, können Sie es unter einer neuen Dateinummer speichern.

Tipp

Das ausgewählte Bild wird dabei nicht überschrieben.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/♠/♥) die Option "Save" aus und drücken Sie ENTER. Das Dialogfeld zum Auswählen des Mediums, auf dem das Bild gespeichert werden soll, wird angezeigt.

2 Wählen Sie die gewünschte Speicherkarte aus.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (♠/
♦) die Option "Memory Stick" oder "Compact Flash" aus und drücken Sie ENTER.



Das Dialogfeld zum Einstellen des Datums wird angezeigt. Sie können das Datum zusammen mit dem Bild speichern. 3 Stellen Sie das Datum ein.
 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↓/
 ♦) den Wert und mit den Pfeiltasten (↓/
 ♦) das einzustellende Element (Tag, Monat, Jahr) aus. Drücken Sie dann ENTER.



Das Bild wird gespeichert. Das Dialogfeld, in dem die neue Dateinummer angezeigt wird, erscheint.

4 Drücken Sie ENTER.

Hinweis

Schalten Sie, während das Bild gespeichert wird, den Drucker nicht aus und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Drucker. Andernfalls könnte die Speicherkarte beschädigt werden.

Drucken eines bearbeiteten Bildes

Drücken Sie PRINT.

1

Das Dialogfeld zum Angeben der Druckmenge erscheint.



2 Stellen Sie die Druckmenge ein.

- Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie mehrmals ENTER.
- Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie mehrmals CANCEL.
- Um die Druckmenge auf eins zurückzusetzen, halten Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang gedrückt.
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/↓) die Option "OK" aus, um den Druckvorgang zu starten.

Das Vorschaubild wird gedruckt.

So stoppen Sie den Druckvorgang

Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird.

Aufrufen eines anderen Menüs beim Bearbeiten eines Bildes

Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt. Auch wenn Sie ein Bild bearbeiten, können Sie einige Druckereinstellungen und Einstellungen im Menü OPTION, wie z. B. "Finish", "Date Print" oder "Beep", ändern.

Schließen des Menüs "Creative Print"

• Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt MENU und wählen Sie "Creative Print Complete".

 Lassen Sie das Vorschaubild anzeigen, wählen Sie mit den Pfeiltasten (★/★/★) die Option "Exit" aus und drücken Sie ENTER.
 Möglicherweise wird das Dialogfeld zum Speichern eines Bildes angezeigt.
 Zum Speichern eines bearbeiteten Bildes gehen Sie wie unter "Speichern eines mit der "Creative Print"-Funktion erstellten Bildes" erläutert vor.

Ändern der Druckeinstellungen (SET UP)

Im Menü SET UP können Sie verschiedene Druckeinstellungen (siehe Seite 61 und 62) ändern.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



1 Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt.

Symbol für das Menü SET UP Menüleiste



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt. 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (SET UP) und drücken Sie ENTER. Das Menü SET UP wird angezeigt. Cursor

SET UP Nuto Fine Print Exif Print Borders Finish	Photographic. On Yes	al Vivid Off Off
SET UP Auto Fine Print Exif Print Borders Finish	Photographic On Yes	al Vivid Off Off
Auto Fine Print		al Vivid Off Off No
Exif Print O Borders O Finish O		Off No
Borders 🛛 🔿		No
Finish 🗢		
		Texture
Date Print 👄		
	: 0 6:0 harpness :	
101-0002 101-0004	101-0006 10	1-0007 101-0010

Hinweis

Optionen, die sich nicht ändern lassen, werden grau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↓/↓) die gewünschte Option aus, ändern Sie mit den Pfeiltasten (↓/→) die Einstellung und drücken Sie ENTER.

Option	Einstellungen	Funktion
Auto Fine Print 3	Photographical*/ Vivid	•Photographical: Eine automatische Korrektur der Bildqualität bewirkt, dass der Ausdruck möglichst natürlich wirkt.
		• Vivid: Eine automatische Korrektur der Bildqualität bewirkt, dass das Bild im Ausdruck schärfer und lebhafter als im Modus "Photographical" erscheint.
		Hinweise
		 Die Bilddaten werden nicht korrigiert. Beim Drucken im PC-Modus hat die Einstellung für "Auto Fine Print 3" im Druckertreiber Vorrang vor der hier vorgenommenen Einstellung. Die hier vorgenommene Einstellung wird im LCD- und PictBridge-Modus verwendet.
	Off	Das Bild wird ohne Korrektur gedruckt.
Exif Print	On*	Ein mit einer Exif Print (Exif 2.2)-kompatiblen Digitalkamera aufgenommenes Bild wird automatisch auf die optimale Bildqualität eingestellt.
		Hinweis
		Die Bilddaten werden nicht korrigiert.
	Off	Das Bild wird ohne diese Einstellung gedruckt.
Borders	Yes	Das Bild wird mit Rändern ausgedruckt. Hinweis
		Bei manchen Bildern werden der obere und untere Rand bzw. der linke und rechte Rand abgeschnitten.
	No*	Das Bild wird ohne Rand um das Bild ausgedruckt. Hinweise
		• Ein Druck ohne Rand ist bei kleinformatigem Druckpapier (9 x 10 cm) nicht möglich.
		• Bei einem Bild im Standardformat 4:3, das Sie mit einer Digitalkamera aufgenommen haben, werden beim Drucken der obere und untere Rand abgeschnitten und das Bild wird im Format 3:2 gedruckt.
Finish	Glossy*	Das Bild wird mit hochglänzender Oberfläche ausgedruckt.
	Texture	Das Bild wird mit seidenmatter Oberfläche ausgedruckt.

*: Werkseitige Einstellungen

Option	Einstellun	gen Funktion
Date Print	On	Das Bild wird mit Datum ausgedruckt, wenn es sich bei dem Bild um eine Datei handelt, die im DCF-Format (Design-Regel für Kameradateisystem) aufgezeichnet wurde. Wenn Sie einen Ausdruck mit Aufnahmedatum erstellen wollen, nehmen Sie die Bilder bitte im DCF- Dateiformat auf. Wenn Sie das Bild mit dem Drucker gespeichert haben, wird das Speicherdatum ausgedruckt.
	OFF*	Das Bild wird ohne Datum gedruckt.
Color Setting		 Dient zum Einstellen der Farben und Konturschärfe im Bild. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (*/*) eine Farbkomponente ("R" (rot), "G" (grün) oder "B" (blau)) bzw. "Sharpness" aus und stellen Sie mit den Pfeiltasten (*/*) den Pegel ein. (*R: 0/G: 0/B: 0/Sharpness: 0) R: Dient zum Einstellen der Rot- und Blaukomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Rotanteil im Bild, so als würde das Bild mit rotem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Rotanteil wird geringer, während der Blauanteil stärker wird. G: Dient zum Einstellen der Grün- und Violettkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Grünanteil im Bild, so als würde das Bild mit grünem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Grünanteil wird geringer, während der Violettanteil stärker wird. B: Dient zum Einstellen der Blau- und Gelbkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Bilauanteil im Bild, so als würde das Bild mit blauem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Grünanteil wird geringer, während der Violettanteil stärker wird. B: Dient zum Einstellen der Blau- und Gelbkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Blauanteil im Bild, so als würde das Bild mit blauem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Blauanteil wird geringer, während der Gelbanteil stärker wird. Sharpness: Je höher Sie den Pegel einstellen, desto schärfer werden die Bildkonturen.

*: Werkseitige Einstellungen

So machen Sie Einstellungen rückgängig

Drücken Sie CANCEL. Die Optionen werden auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.

Ändern der Standarddruckeinstellungen (ортіом)

Im Menü OPTION können Sie die auf Seite 64 aufgelisteten Standarddruckeinstellungen ändern.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



1 Drücken Sie MENU. Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt. 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option in (OPTION) und drücken Sie ENTER.

Das Menü OPTION wird angezeigt. Cursor



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↑/↑) die gewünschte Option aus, ändern Sie mit den Pfeiltasten (↑/→) die Einstellung und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Optionen, die sich nicht ändern lassen, werden grau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

Option	Einstellungen	Funktion
Listing Order	Ascending*	In der Bildliste werden die Bilder in aufsteigender Reihenfolge nach Bildnummer sortiert angezeigt, so dass das Bild mit der niedrigsten Nummer ganz oben aufgelistet wird.
	Descending	In der Bildliste werden die Bilder in absteigender Reihenfolge nach Bildnummer sortiert angezeigt, so dass das Bild mit der höchsten Nummer ganz oben aufgelistet wird.
Image Without Thumbnail	Icon*	In der Bildliste werden Bilder ohne Miniaturbilddaten (Indexbild) als Symbol angezeigt.
	Generate	In der Bildliste werden Bilder ohne Miniaturbilddaten (Indexbild) als Originalbild angezeigt.
Image data display	On	In der Bildliste werden Bildinformationen (Dateityp, Aufnahmebedingungen usw.) angezeigt.
	Off*	In der Bildliste werden keine Bildinformationen angezeigt.
Веер	On*	Der Warn- und Signalton ist eingeschaltet.
	Off	Der Warn- und Signalton ist ausgeschaltet.

*: Werkseitige Einstellungen

So machen Sie Einstellungen rückgängig

Drücken Sie CANCEL. Die Optionen werden auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.

Ausführen einer Bildpräsentation

Sie können eine Bildpräsentation der auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte gespeicherten Bilder ausführen. Außerdem können Sie ein angezeigtes Bild von Hand drucken.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



Drücken Sie MENU. Die Menüleiste wird angezeigt.

1



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt. 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (SLIDESHOW) und drücken Sie ENTER.

Das Menü SLIDESHOW wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/◄) die Option "Switch" und wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/◄) die Einstellung "Automatic", damit die Bilder automatisch wechseln, oder "Manual", wenn Sie die Bilder von Hand wechseln wollen. Drücken Sie dann ENTER.

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/↑/♦) die Option "Execute" aus und drücken Sie ENTER.

> • Wenn Sie "Automatic" wählen: Die Bilder auf dem "Memory Stick" oder der CompactFlash-Karte werden automatisch nacheinander angezeigt.

 Wenn Sie "Manual" wählen: Das Bild, das in der Bildliste mit dem Cursor ausgewählt ist, wird angezeigt. Drücken Sie die Pfeiltasten (★/→/↓/↓), um das Bild zu wechseln. Das Bild, das in der Bildliste links neben, rechts neben, über oder unter dem aktuellen Bild steht, wird angezeigt.

So brechen Sie die Bildpräsentation ab

Drücken Sie CANCEL.

Hinweise

- Bei manchen Bildern kann es etwas dauern, bis sie angezeigt werden.
- Bilder, die nicht als Indexbilder erscheinen, lassen sich nicht anzeigen, da sie beschädigt sind oder ein anderes Problem daran vorliegt.

Drucken eines angezeigten Bildes

Wenn Sie eine Bildpräsentation von Hand ausführen, können Sie das Bild, das gerade angezeigt wird, drucken.

1 Drücken Sie PRINT.

Das Dialogfeld zum Angeben der Druckmenge erscheint.

2 Stellen Sie die Druckmenge ein.

- Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie mehrmals ENTER.
- Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie mehrmals CANCEL.
- Um die Druckmenge auf eins zurückzusetzen, halten Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang gedrückt.
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→/♠/♣) die Option "OK" aus, um den Druckvorgang zu starten.

Das Vorschaubild wird gedruckt.

So stoppen Sie den Druckvorgang

Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte löschen. Außerdem können Sie "Memory Stick" formatieren.

Hinweise

- Schalten Sie während des Löschens oder Formatierens den Drucker nicht aus und nehmen Sie den "Memory Stick" bzw. die CompactFlash-Karte nicht aus dem Einschub heraus. Andernfalls kann der "Memory Stick" oder die CompactFlash-Karte beschädigt werden.
- Wenn ein Bild gelöscht ist, kann es nicht mehr wiederhergestellt werden. Überzeugen Sie sich vor dem Löschen eines Bildes daher unbedingt, dass Sie das richtige Bild gewählt haben.
- Beim Formatieren eines "Memory Stick" werden alle Dateien einschließlich der Bilddateien gelöscht.
- CompactFlash-Karten können nicht formatiert werden.

Löschen ausgewählter Bilder

Sie können Bilder auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte auswählen und löschen.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

Das Menü DELETE/FORMAT wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/♥) die Option "Delete Image" aus und drücken Sie ENTER.

Die Bildliste erscheint. Auf dem Bild, das vor dem Drücken von MENU in Schritt 1 mit dem Cursor ausgewählt war, wird das Papierkorbsymbol angezeigt.

Papierkorbsymbol



4 Stellen Sie das Papierkorbsymbol mit den Pfeiltasten (←/→/▲/♥) auf das zu löschende Bild und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie ENTER.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



6 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option "OK" aus und drücken Sie ENTER. Das ausgewählte Bild wird gelöscht. Um weitere Bilder zu löschen, gehen Sie wie in Schritt 4 bis 6 erläutert vor.

Hinweise

- Wenn Sie ein Bild löschen, das mit der Anzeige für zugehörige Datei () gekennzeichnet ist, wird die zugehörige Film- oder E-Mail-Datei ebenfalls gelöscht.
- Sie können ein Bild, das mit der Anzeige für geschützte Bilder () markiert ist, nicht löschen.

Formatieren eines "Memory Stick"

Sie können "Memory Stick" formatieren.

- **1** Drücken Sie MENU. Die Menüleiste wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (DELETE/ FORMAT) und drücken Sie ENTER. Das Menü DELETE/FORMAT wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↓/↓) die Option "Memory Stick Format" aus und drücken Sie ENTER

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option "OK" aus und drücken Sie ENTER. Der "Memory Stick" wird formatiert.

Hinweis

Wenn Sie einen "Memory Stick" formatieren, werden alle Bilder darauf gelöscht.

Suchen eines Bildes

Sie können auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte Bilder nach Dateinummer oder Datum suchen.





Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

Das Menü IMAGE SEARCH wird angezeigt.

Sie können Bilder nach Dateinummer, Datum oder Ordnernummer suchen.

Cursor



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (↓/↓) den Suchschlüssel aus und drücken Sie ENTER. Das Dialogfeld zum Festlegen der Suchkriterien wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) das einzustellende Element und mit den Pfeiltasten (←/→) den Wert aus.

• Wenn Sie "By File No." wählen: Geben Sie die Anfangs- und die Endnummer der Dateien ein, nach denen gesucht werden soll:



Tipp

Wenn Sie eine bestimmte Datei suchen, geben Sie in beide Felder den gleichen Wert ein.

• Wenn Sie "By Date" wählen: Geben Sie das Anfangs- und das Enddatum der Dateien ein, nach denen gesucht werden soll:



Tipp

Wenn Sie Bilder eines bestimmten Tages suchen, geben Sie in beide Felder das gleiche Datum ein. • Wenn Sie "By Folder No." wählen:

Geben Sie die Nummer des Ordners mit den gesuchten Bildern ein:



5 Drücken Sie ENTER.

Die Suche beginnt. Wenn die Suche beendet ist, werden die Suchergebnisse angezeigt.



Wenn keine Bilder gefunden werden

"No images were found" wird angezeigt.

6 Drücken Sie ENTER.

Die Bildliste erscheint.

- Wenn Sie "By File No." oder "By Date" gewählt haben, werden die gefundenen Bilder mit einem orangefarbenen Rahmen gekennzeichnet.
- Wenn Sie "By Folder No." gewählt haben, wird das erste Bild im ausgewählten Ordner mit dem Cursor gekennzeichnet.



Drucken über das LCD-Display des Druckers (LCD-Modus)

Über das LCD-Display des Druckers können Sie die folgenden Druckfunktionen ausführen:

• Drucken eines ausgewählten Bildes (Seite 74)

Geben Sie eine Bildnummer an und drucken Sie das Bild.



 Automatisches Drucken (INDEX/ DPOF/ALL) (Seite 76)



• Ändern der Druckeinstellungen (Seite 79)

(Sie müssen den Drucker an einen Fernsehmonitor anschließen, wenn Sie Einstellungen vornehmen wollen.)

Bildnummern

Wenn Sie über das LCD-Display des Druckers drucken wollen, müssen Sie die Bildnummer der einzelnen Bilder angeben. Um die Bildnummern zu ermitteln, erstellen Sie einen Indexdruck. Statt dessen können Sie auch die Bildliste auf einem Fernsehmonitor anzeigen oder die Bildnummern auf der Digitalkamera überprüfen.

Die Zeichenanzeige auf dem LCD-Display

Die folgenden Zeichen können auf dem LCD-Display des Druckers angezeigt werden.

(,), +, -, die Zahlen 0 bis 9, die Großbuchstaben A bis Z, _, ~ Bei anderen Zeichen wird " ⊠ " angezeigt.

Anschlüsse

Anschließen des Netzkabels

Wenn Sie alle erforderlichen Anschlüsse vorgenommen haben, stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot.



Hinweis

Das Netzkabel in der Abbildung oben ist nur für 120 V Wechselstrom geeignet. Der Stecker des Netzkabels für 100 bis 240 V hat eine andere Form.
Einsetzen einer Speicherkarte

Einsetzen eines "Memory Stick"

Wenn Sie ein auf einem "Memory Stick" gespeichertes Bild drucken wollen, setzen Sie diesen in den "Memory Stick"-Einschub ein, so dass er mit einem Klicken einrastet

Nähere Informationen zu den verschiedenen "Memory Stick"-Typen, die Sie mit diesem Drucker verwenden können, finden Sie auf Seite 127.



Die Zugriffsanzeige blinkt, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Achten Sie beim Einsetzen darauf. dass sich die Markierung b oben links befindet.

So lassen Sie den "Memory Stick" auswerfen

Drücken Sie den "Memory Stick" leicht in den Einschub. Der "Memory Stick" springt heraus. Ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Hinweise

- Wenn Sie einen "Memory Stick Duo" verwenden wollen, benötigen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter.
- Versuchen Sie nicht mit Gewalt, den "Memory Stick" in den Einschub einzusetzen oder herauszunehmen. Andernfalls werden der "Memory Stick" oder der Drucker unter Umständen beschädigt.

Einsetzen einer CompactFlash-Karte

Wenn Sie ein auf einer CompactFlash-Karte gespeichertes Bild drucken wollen, setzen Sie die CompactFlash-Karte in den CompactFlash-Karteneinschub ein, so dass sie mit einem Klicken einrastet. Nähere Informationen zu den verschiedenen CompactFlash-Kartentypen, die Sie mit diesem Drucker verwenden können. finden Sie auf Seite 130.



So lassen Sie die CompactFlash-Karte auswerfen

Drücken Sie die Auswurftaste für die CompactFlash-Karte. Die Karte springt heraus. Ziehen Sie sie dann langsam heraus.

Hinweis

Versuchen Sie nicht mit Gewalt, die CompactFlash-Karte in den Einschub einzusetzen oder herauszunehmen. Andernfalls werden die CompactFlash-Karte oder der Drucker unter Umständen beschädigt.

Hinweise zur Verwendung der Speicherkarte

- Um einen möglichen Datenverlust zu vermeiden, erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten auf der Speicherkarte. Für beschädigte Daten oder Datenverlust kann keine Haftung übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum einsetzen. Wenn eine Speicherkarte mit Gewalt falsch herum eingesetzt wird, können die Speicherkarte und der entsprechende Einschub beschädigt werden. 73 DE

Drucken von Bildern

Drucken eines bestimmten Bildes

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Bildnummer angeben und das Bild drucken.

1 Schalten Sie den Drucker ein. Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.



2 Schalten Sie mit MONITOR OUT die Anzeige MONITOR OUT aus. Jetzt ist der LCD-Modus ausgewählt.



3 Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken von INPUT SELECT die Speicherkarte aus, die die zu druckenden Bilder enthält. Der ausgewählte Speicherkartentyp wird im LCD-Display angezeigt ("Memory Stick" oder "CompactFlash").



Die Zugriffsanzeige blinkt und die Bilder werden in den Drucker eingelesen. Im LCD-Display des Druckers wird die aktuelle Bildnummer angezeigt.



4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (★/★) den Ordner aus (sofern mehrere Ordner vorhanden sind) und wählen Sie mit den Pfeiltasten (★/★) die gewünschte Bildnummer aus.





- **5** Stellen Sie mit ENTER oder CANCEL die Druckmenge ein.
 - Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie ENTER.
 - Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie CANCEL.
 - Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie CANCEL mehr als zwei Sekunden lang.
 Sie können als Druckmenge bis zu 30 Exemplare eines Bildes einstellen.



Die Druckmenge wird erhöht bzw. verringert.



6 Drücken Sie PRINT.

Der Druckvorgang beginnt. Während des Druckvorgangs wird "PRINT" im LCD-Display angezeigt.



7 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Druckpapier automatisch ausgegeben. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Papierfach.



Hinweise

- Nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus, solange die Zugriffsanzeige blinkt. Andernfalls könnte die Speicherkarte oder der Drucker beschädigt werden.
- Bewegen Sie den Drucker während des Druckvorgangs auf keinen Fall und schalten Sie ihn auch nicht aus.
 Andernfalls kann die Druckkassette blockieren und es kann zu einem Papierstau kommen. Schalten Sie in diesem Fall den Drucker aus und wieder ein und starten Sie das Drucken von vorne.

Automatisches Drucken (INDEX/DPOF/ALL)

Mit der automatischen Druckfunktion können Sie mehrere Bilder, die auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte gespeichert sind, auf einmal ausdrucken.

Der Drucker bietet drei automatische Druckverfahren:

• Drucken einer Indexliste (INDEX)

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste (Index) aller auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte enthaltenen Bilder in Form von Miniaturbildern ausdrucken, so dass Sie den Inhalt der Speicherkarte problemlos überprüfen können. Die Anzahl der Miniaturbilder pro Blatt wird automatisch berechnet. Im Ausdruck erscheinen die jeweiligen Bildnummern über den Bildern.



6 7 9 9 9 9 9

• Drucken von voreingestellten Bildern (DPOF)

Sie können alle nach DPOF (Digital Print Order Format) voreingestellten Bilder auf einmal drucken. Die vorgegebene Anzahl an Exemplaren der einzelnen Bilder wird in der Reihenfolge gedruckt, in der die Bilder angezeigt werden.

• Drucken aller Bilder (ALL)

Sie können alle Bilder auf einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte auf einmal ausdrucken lassen. Die Bilder werden einzeln nacheinander in der Reihenfolge der Bildnummer ausgedruckt.

Hinweise

- Wie Sie Bilder zum Drucken voreinstellen können, wird im Handbuch zu Ihrer Digitalkamera erläutert.
- Einige Digitalkameras unterstützen die DPOF-Funktion nicht und der Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Funktionen der verwendeten Digitalkamera.
- **1** Schalten Sie den Drucker ein. Die Anzeige ON/STANDBY am Drucker leuchtet grün.



2 Schalten Sie mit MONITOR OUT die Anzeige MONITOR OUT aus. Jetzt ist der LCD-Modus

ausgewählt.



3 Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken von INPUT SELECT die Speicherkarte aus, die die zu druckenden Bilder enthält. Der ausgewählte Speicherkartentyp wird im LCD-Display angezeigt ("Memory Stick" oder "CompactFlash").







4 Drücken Sie so oft AUTO PRINT, bis "INDEX", "DPOF" oder "ALL" im LCD-Display angezeigt wird.





5 Drücken Sie PRINT.

Der Druckvorgang beginnt. Während des Druckvorgangs wird "PRINT" im LCD-Display angezeigt.



So stoppen Sie den **Druckvorgang**

Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird.

6 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Druckpapier automatisch ausgegeben. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Papierfach.



So schalten Sie wieder in den normalen Druckmodus

Drücken Sie AUTO PRINT so oft, bis INDEX, DPOF oder ALL im LCD-Display ausgeblendet wird.

Tipps

- Auch wenn die Druckkassette oder das Druckpapier während des Druckvorgangs zu Ende geht, können Sie den Druckvorgang fortsetzen. Tauschen Sie die Druckkassette aus oder legen Sie neues Druckpapier ein.
- Wenn "Date Print" im Menü auf "ON" gesetzt ist, wird das Aufnahmedatum (Monat, Tag und Jahr) ausgedruckt (Seite 62).

Ändern der Druckeinstellungen

Wenn Sie den Drucker an einen Fernsehmonitor anschließen, können Sie die Menüs SET UP und OPTION aufrufen und die Druckeinstellungen ändern.

- Schließen Sie den Drucker an einen Fernsehmonitor an (Seite 18).
- 2 Schalten Sie den Drucker und den Fernsehmonitor ein (Seite 20).
- **3** Achten Sie darauf, dass die Anzeige MONITOR OUT leuchtet (Seite 20).
- 4 Drücken Sie MENU (Seite 60).
- 5 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (SET UP) oder (OPTION) und drücken Sie ENTER. Das Menü SET UP (Seite 60) bzw. OPTION (Seite 63) wird angezeigt. Die dort vorgenommenen Einstellungen werden beim Drucken im LCD-Modus angewendet.

Menü SET UP

Auto Fine Print 3	Auto Fine Print 3 Hiermit können Sie die automatische Bildqualitätseinstellung für das Drucken auswählen oder deaktivieren. (Photographical*/ Vivid/Off)
Exif Print	Hiermit können Sie die automatische Einstellung auf die optimale Bildqualität bei einem Bild, das mit einer Exif Print- kompatiblen Digitalkamera aufgenommen wurde, aktivieren bzw. deaktivieren. (On*/Off)
Borders	Hiermit können Sie zwischen Ausdrucken mit und ohne Rand wählen. (Yes/No*)
Finish	Hiermit können Sie zwischen hochglänzender oder seidenmatter Oberflächenstruktur wählen. (Glossy*/ Texture)

Date Print	Hiermit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum zusammen mit dem Bild gedruckt wird. (On/Off*)
Color Setting	Hiermit können Sie die Farben (R/G/B) und die Konturenschärfe eines gedruckten Bildes einstellen. (R: 0/G: 0/B: 0/ Sharpness: 0)

* Werkseitige Einstellungen

Menü OPTION

Listing Order	Hiermit können Sie die Sortierreihenfolge der anzuzeigenden Bilder auswählen. (Ascending*/ Descending)
Beep	Hiermit können Sie festlegen, ob Funktions- und Warnsignaltöne ausgegeben werden. (On*/Off)

* Werkseitige Einstellungen

Wie Sie Einstellungen vornehmen, ist auf Seite 60 und 63 erläutert. Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an den Drucker anschließen und Bilder direkt von der Digitalkamera aus drucken.

- Drucken von Bildern von einer Digitalkamera aus (diese Seite)
- Ändern der Druckeinstellungen (Seite 83)
 Sie müssen den Drucker an einen Fernsehmonitor anschließen, wenn Sie Einstellungen vornehmen wollen.

Anbringen des Klemmfilters

Wenn das mit der PictBridge-kompatiblen Digitalkamera gelieferte USB-Kabel nicht mit Ferritkernen versehen ist, bringen Sie zum Vermeiden von Störgeräuschen wie unten dargestellt unbedingt den mitgelieferten Klemmfilter an, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Damit das Gerät den Strahlungsstandards entspricht, müssen Sie Ferritkerne an einem Ende des USB-Kabels anbringen. Wenn keine Ferritkerne angebracht sind, werden andere Geräte möglicherweise durch Störstrahlungen beeinträchtigt.



Bringen Sie den Klemmfilter so nahe wie möglich (max. 10 cm Abstand) an dem Stecker an, der am USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Drucken von Bildern von einer Digitalkamera aus

Gehen Sie wie unten erläutert vor, um den Drucker in den PictBridge-Modus zu schalten und Bilder direkt von einer Digitalkamera aus zu drucken.

1 Stellen Sie die Digitalkamera für das Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein.

Welche Einstellungen und Schritte vor dem Anschließen auszuführen sind, hängt von der Digitalkamera ab. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur verwendeten Digitalkamera.

2 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine Netzsteckdose an.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot.



Hinweis

Das Netzkabel in der Abbildung oben ist nur für 120 V Wechselstrom geeignet. Der Stecker des Netzkabels für 100 bis 240 V hat eine andere Form.

3 Schalten Sie den Drucker ein. Die Anzeige ON/STANDBY am Drucker leuchtet grün.



4 Schließen Sie eine PictBridgekompatible Digitalkamera an den Drucker an.

> Verwenden Sie das mit der Digitalkamera gelieferte USB-Kabel.

> > an den PictBridge-



PictBridge-kompatible Digitalkamera

Hinweise

- Der Anschluss ist nur für PictBridge geeignet. Schließen Sie hier auf keinen Fall ein anderes Gerät als eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an.
- Der Typ des zu verwendenden USB-Kabels variiert möglicherweise je nach Digitalkamera. Verwenden Sie ein USB-Kabel mit einem Stecker des Typs A zum Anschluss an den Drucker und einem für die Digitalkamera geeigneten Stecker.
- Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel, das kürzer als 3 m ist.

Der Drucker wechselt automatisch in den PictBridge-Modus. Die Anzeige "PictBridge" erscheint im LCD-Display.



5 Lösen Sie den Druck über die Digitalkamera aus.

Der Drucker unterstützt folgende Druckfunktionen:

- Drucken eines einzelnen Bildes
- Indexdruck (INDEX)
- Drucken aller Bilder (ALL)
- Druck mit Datum
- Druck mit/ohne Rand

Tipp

Wenn Sie an der Digitalkamera keine Einstellungen für die Druckqualität vornehmen, werden die Bilder anhand der Druckeinstellungen im Menü SET UP gedruckt (Seite 60).

Hinweise

- Wenn Sie die Druckkassette austauschen, während der Drucker an eine Digitalkamera angeschlossen ist, wird das Bild möglicherweise nicht richtig gedruckt. Nehmen Sie in diesem Fall die Papierformateinstellung an der Digitalkamera erneut vor oder trennen Sie die Digitalkamera vom Drucker und schließen Sie sie erneut an.
- Wenn Sie eine Standard-/ Druckereinstellung für den Druck mit Datum oder den Druck mit/ohne Rand auswählen, gelten die Datums- bzw. Randeinstellungen des Druckers.

Hinweise zur Anzeige "PictBridge"

Die Anzeige "PictBridge" im LCD-Display gibt den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und der Digitalkamera folgendermaßen an:

- Wenn die Anzeige leuchtet: Die Verbindung zwischen dem Drucker und der Digitalkamera wurde hergestellt.
- Wenn die Anzeige blinkt: Die Verbindung zwischen dem Drucker und der Digitalkamera wurde aus einem der folgenden Gründe nicht hergestellt.
 - Der Drucker kann nicht in den PictBridge-Modus wechseln, weil ein Druckvorgang läuft oder er sich im "Creative Print"- oder Bearbeitungsmodus befindet.
 - Die Verbindung wird gerade hergestellt. Warten Sie bitte.
 - Die Digitalkamera unterstützt PictBridge nicht.

Ändern der Druckeinstellungen

Wenn Sie den Drucker an einen Fernsehmonitor anschließen, können Sie das Menü SET UP aufrufen und die Druckeinstellungen ändern.

- Schließen Sie den Drucker an einen Fernsehmonitor an (Seite 18).
- Schalten Sie den Drucker und den Fernsehmonitor ein (Seite 20).
- **3** Achten Sie darauf, dass die Anzeige MONITOR OUT leuchtet (Seite 20).
- **4** Drücken Sie MENU (Seite 60).
- 5 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (←/→) die Option (SET UP) und drücken Sie ENTER. Das Menü SET UP (Seite 60) wird angezeigt. Die dort vorgenommenen Einstellungen werden beim Drucken im PictBridge-Modus angewendet.

Menü SET UP Color Setting Hiermit können Sie die Farben (R/G/B)Auto Fine Print 3 Hiermit können Sie und die die automatische Konturenschärfe Bildqualitätseinstellung eines gedruckten für das Drucken Bildes einstellen (R: auswählen oder 0/G:0/B:0/ deaktivieren. Sharpness:0). (Photographical*/ Vivid/Off) * Werkseitige Einstellungen Exif Print Hiermit können Sie die automatische Wie Sie Einstellungen vornehmen, ist Einstellung auf die auf Seite 60 erläutert. optimale Bildqualität bei einem Bild, das mit einer Exif Printkompatiblen Digitalkamera aufgenommen wurde, aktivieren bzw. deaktivieren. (On*/Off) Borders Hiermit können Sie zwischen Ausdrucken mit und ohne Rand wählen. (Yes/No*) Finish Hiermit können Sie zwischen hochglänzender oder seidenmatter Oberflächenstruktur wählen. (Glossy*/ Texture) Date Print Hiermit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum zusammen mit dem Bild gedruckt wird. (On/Off*)

Drucken von einem PC aus (PC-Modus)

Wenn Sie von einem an den Drucker angeschlossenen PC aus drucken möchten, müssen Sie die mitgelieferte Software (Druckertreiber und PictureGear Studio) auf dem PC installieren.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die mitgelieferte Software auf dem PC installieren und mit der mitgelieferten Software PictureGear Studio ein Bild drucken. Schlagen Sie bitte auch in der

Bedienungsanleitung zu Ihrem PC nach.

Hinweise zu Warenzeichen und zum Copyright bei PictureGear Studio

- Copyright für Designs
 Das Copyright an den in dieser Software
 enthaltenen Designs liegt bei der Sony
 Corporation oder der Sony Music
 Communications Corporation. Jegliche
 Nutzung für kommerzielle Zwecke
 verstößt gegen das Urheberrecht.
- Die Duplikation von urheberrechtlich geschütztem Material wie Fotos außer für den persönlichen Gebrauch ist untersagt.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produkt- oder Firmennamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein. Im Handbuch sind die Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch "TM" bzw. "[®]" gekennzeichnet.

Installieren der Software

Systemvoraussetzungen

Um die mitgelieferte Software verwenden zu können, muss Ihr PC folgende Voraussetzungen erfüllen:

Systemvoraussetzungen für den Druckertreiber

Betriebssystem:

Microsoft Windows 98SE/Windows Me/Windows 2000 Professional/ Windows XP Home Edition/ Windows XP Professional, vorinstalliert

CPU: Pentium II-Prozessor mit mindestens 400 MHz empfohlen RAM: mindestens 64 MB empfohlen Festplattenplatz: mindestens 200 MB empfohlen

Systemvoraussetzungen für PictureGear Studio

Betriebssystem:

Microsoft Windows 98SE/Windows Me/Windows 2000 Professional/ Windows XP Home Edition/ Windows XP Professional, vorinstalliert (IBM PC/ATkompatibel). Windows 95, Windows 98 Gold Edition, Windows NT, andere Versionen (z. B. Server, Personal) von Windows 2000 werden nicht unterstützt.

CPU: Pentium III mit mindestens 500 MHz (Pentium III mit mindestens 800 MHz empfohlen)

RAM: mindestens 128 MB (mindestens 256 MB empfohlen)

Festplattenplatz: mindestens 200 MB. Je nach Windows-Version wird mehr Festplattenplatz benötigt. Zum Speichern und Bearbeiten von Bilddaten wird weiterer

Festplattenplatz benötigt.

Bildschirm:

Auflösung: mindestens 800 x 600 Pixel

Farben: mindestens High Color (16 Bit)

Die mitgelieferte CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die folgende Software:

- Druckertreiber für den DPP-EX50: Die Software beschreibt die Druckervoraussetzungen und ermöglicht das Drucken vom Computer aus.
- PictureGear Studio: Originalsoftware von Sony, mit der Sie Standbilder aufzeichnen, verwalten, verarbeiten und drucken können.

Hinweise

- Wenn der Drucker über einen Hub an den PC angeschlossen wird oder wenn zwei oder mehr USB-Geräte einschließlich anderer Drucker an den PC angeschlossen werden, kann es zu Problemen kommen. Schließen Sie in diesem Fall den Drucker direkt an den PC an bzw. trennen Sie die anderen USB-Geräte vom PC.
- Sie können den Drucker nicht über ein gleichzeitig verwendetes USB-Gerät bedienen.
- Während der Datenübertragung und des Druckvorgangs dürfen Sie das USB-Kabel nicht vom Drucker lösen und auch nicht daran anschließen. Andernfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Der Drucker unterstützt den Standbymodus/Ruhezustand des Computers nicht. Stellen Sie sicher, dass der PC während des Druckvorgangs nicht in den Standbymodus/Ruhezustand wechselt.
- Es wird keine Garantie übernommen, dass der Drucker mit jedem PC eingesetzt werden kann, auch wenn dieser die Systemvoraussetzungen erfüllt.

Installieren des Druckertreibers

 Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht an den Computer angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn Sie den Drucker jetzt an den PC anschließen, wird eins der folgenden Dialogfelder angezeigt:

- Bei Windows 98SE/Me: Hardware-Assistent
- Bei Windows 2000/XP: Assistent für das Suchen neuer Hardware

Trennen Sie in diesem Fall den Drucker vom PC und klicken Sie im Dialogfeld auf "Abbrechen".

2 Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

- Wenn Sie die Software unter Windows[®] 2000 Professional installieren bzw. deinstallieren, melden Sie sich als "Administrator" oder "Hauptbenutzer" bei Windows an.
- Wenn Sie die Software unter Windows[®] XP Professional/ Home Edition installieren bzw. deinstallieren, melden Sie sich als ein Benutzer mit dem Benutzerkonto "Computeradministrator" an.

Hinweise

- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Programme, bevor Sie die Software installieren.
- Sofern nicht anders angegeben, sind in diesem Abschnitt die Dialogfelder aus Windows XP Professional abgebildet. Das Installationsverfahren und die angezeigten Dialogfelder unterscheiden sich je nach Betriebssystem.
- **3** Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am Computer ein. Das Setup-Programm startet automatisch und das Installationsfenster wird angezeigt.

Hinweis

Wenn das Installationsfenster nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der CD-ROM.

4 Klicken Sie auf "Druckertreiberinstallation".



Das Dialogfeld "Sony DPP-EX50 -InstallShield Wizard" wird angezeigt.



5 Klicken Sie auf "Weiter".



Das Dialogfeld zur Lizenzvereinbarung wird angezeigt.

6 Aktivieren Sie "Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden" und klicken Sie auf "Weiter". Wenn Sie "Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht einverstanden" aktivieren, können Sie nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Das Dialogfeld "Bereit zur Installation des Programms" wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf "Installieren".



Das Dialogfeld "Druckerverbindung" wird angezeigt.

8 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine Netzsteckdose an. Die Anzeige ON/STANDBY

leuchtet rot.



Hinweis

Das Netzkabel in der Abbildung oben ist nur für 120 V Wechselstrom geeignet. Der Stecker des Netzkabels für 100 bis 240 V hat eine andere Form.

9 Schalten Sie den Drucker ein. Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.



10 Klicken Sie auf "Weiter".



11 Verbinden Sie die USB-Anschlüsse des Druckers und des Computers miteinander. Verwenden Sie ein handelsübliches **USB-kompatibles** Verbindungskabel.



Hinweis

Verwenden Sie ein handelsübliches USB-kompatibles Verbindungskabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker, das kürzer als 3 m ist. Der Typ des zu verwendenden USB-Kabels variiert möglicherweise je nach Computer. Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch zu Ihrem Computer.

Wenn Sie einen PC anschließen

Der Drucker wechselt automatisch in den PC-Modus und die Anzeige "PC" erscheint im LCD-Display des Druckers.



Die Druckerinstallation beginnt automatisch: Im Laufe der Installation werden Meldungen zur Überprüfung der Verbindung mit dem Drucker, zur Registrierung des Druckertreibers und zur gefundenen neuen Hardware angezeigt. Nach Abschluss der Druckerinstallation wird das Dialogfeld "InstallShield Wizard abgeschlossen" angezeigt.

12 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



Die Installation des Druckertreibers ist jetzt abgeschlossen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu.

- 13 Um die Installation zu beenden, klicken Sie auf "Fertig", nehmen die CD-ROM aus dem Computer und heben sie zur späteren Verwendung auf.
 - Wenn Sie mit der PictureGearStudio -Installation fortfahren möchten, klicken Sie auf "PictureGearStudio -Installation" und gehen wie auf Seite 92 erläutert vor.

Hinweise

- Wenn Sie während der Installation zur Angabe des Speicherorts des Druckertreibers auf der CD-ROM aufgefordert werden, geben Sie das folgende Verzeichnis an:
 - Bei Windows 98SE/Me: D\Driver\Win98.me
 - Bei Windows 2000/XP: D\Driver\Win2000.me
 "D" steht für das CD-ROM-Laufwerk des PCs und kann je nach Systemkonfiguration anders lauten.
- Die mitgelieferte CD-ROM wird benötigt, wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren oder neu installieren wollen. Heben Sie die CD-ROM zur späteren Verwendung gut auf.
- Wenn die Installation fehl schlägt, trennen Sie den Drucker vom Computer, starten den Computer neu und führen die Installation ab Schritt 3 erneut aus.
- Nach der Installation ist der "Sony DPP-EX50" nicht als Standarddrucker eingestellt. Stellen Sie den Drucker ein, den Sie für die einzelnen Anwendungen verwenden.
- Bevor Sie den Drucker verwenden, lesen Sie bitte die Readme-Datei (Ordner "Readme" auf der CD-ROM+Ordner "German"+Readme.txt).

Überprüfen der Installation

Rufen Sie über "Systemsteuerung" das Fenster "Drucker und Faxgeräte" (nur Windows XP Home Edition/XP Professional) oder "Drucker" auf. Wenn im Fenster "Drucker und Faxgeräte" oder "Drucker" der Eintrag "Sony DPP-EX50" angezeigt wird, wurde der Druckertreiber erfolgreich installiert.



Deinstallieren des Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber nicht mehr benötigen, löschen Sie ihn wie im Folgenden beschrieben von der Festplatte des PCs:

- Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker und vom Computer.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am Computer ein. Das Setup-Programm startet automatisch und das Installationsfenster wird angezeigt.

Hinweis

Wenn das Installationsfenster nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der CD-ROM.

3 Klicken Sie auf "Druckertreiberinstallation".



Das Dialogfeld "Sony DPP-EX50 -InstallShield Wizard" wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf "Weiter".



Das Dialogfeld zur Lizenzvereinbarung wird angezeigt.

5 Aktivieren Sie "Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden" und klicken Sie auf "Weiter". Wenn Sie "Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht einverstanden" aktivieren, können Sie nicht mit der Deinstallation fortfahren.



Das Dialogfeld zum Bestätigen der Deinstallation erscheint.



6 Klicken Sie auf "Ja".

Frage		
?	Dan 6 führer Version des Douktenteens vools gefunden. Wenn Die vehinden Vern Die vehinden Installeere Die vehinden voor der Version des Trebers zu booh- balakere Die vehinden voor der vehinden voor der menen Teeler.	in.

Das Dialogfeld zum Neustarten des Computers erscheint.

7 Aktivieren Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken Sie auf "OK".



Nach dem Neustart des Computers sind die entsprechenden Dateien gelöscht und die Deinstallation ist abgeschlossen.

So überprüfen Sie die Deinstallation

Rufen Sie über "Systemsteuerung" das Fenster "Drucker und Faxgeräte" (nur Windows XP Home Edition/XP Professional) oder "Drucker" auf und überprüfen Sie, ob "DPP-EX50" angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, wurde der Druckertreiber erfolgreich deinstalliert.

Installieren von PictureGear Studio

Installieren Sie PictureGear Studio auf Ihrem Computer.

1 Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows

- Wenn Sie die Software unter Windows[®] 2000 Professional installieren bzw. deinstallieren, melden Sie sich als "Administrator" oder "Hauptbenutzer" bei Windows an.
- Wenn Sie die Software unter Windows[®] XP Professional/ Home Edition installieren bzw. deinstallieren, melden Sie sich als ein Benutzer mit dem Benutzerkonto "Computeradministrator" an.

Hinweise

- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Programme, bevor Sie die Software installieren.
- Sofern nicht anders angegeben, sind in diesem Abschnitt die Dialogfelder aus Windows XP Professional abgebildet. Das Installationsverfahren und die angezeigten Dialogfelder unterscheiden sich je nach Betriebssystem.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am Computer ein. Das Setup-Programm startet automatisch und das Installationsfenster wird angezeigt.

Hinweise

- Wenn das Installationsfenster nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der CD-ROM.
- Je nach Systemumgebung des PCs müssen während der PictureGearStudio-Installation auch Microsoft Data Access Component 2.7 und Jet 1.0 installiert werden. In diesem Fall wird das Dialogfeld zum Installieren der Programme automatisch angezeigt. Gehen Sie zur Installation nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.
- **3** Doppelklicken Sie auf "PictureGearStudio -Installation".



Das Dialogfeld "PictureGear Studio Setup" erscheint.

4 Klicken Sie auf "Weiter".



Das Dialogfeld zum Angeben des Zielordners erscheint.

5 Überprüfen Sie den Zielordner und klicken Sie auf "Weiter". Wenn Sie einen anderen Zielordner auswählen möchten, klicken Sie auf "Durchsuchen".



6 Um Media Watcher zu registrieren, aktivieren Sie "Registrieren Sie PictureGear Studio Media Watcher im Autostart-Ordner." und klicken auf "OK".



Nach Abschluss der Installation erscheint ein Dialogfeld mit einer entsprechenden Meldung.

Was ist "PictureGear Studio Media Watcher"?

Wenn Sie PictureGear Studio unter einem anderen Betriebssystem als Windows XP installieren, dient PictureGear Studio Media Watcher zum Erkennen eines Geräts oder eines Mediums mit darauf gespeicherten Fotos, wenn dieses angeschlossen bzw. eingesetzt wird. Sie können PictureGear Studio Media Watcher auch später registrieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1 Klicken Sie nach der PictureGearStudio-Installation auf "Start", "Programme", "PictureGear Studio", "Werkzeuge" und dann "Media Watcher".

PictureGear Studio Media Watcher wird gestartet.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für PictureGear Studio Media Watcher auf der Taskleiste und klicken Sie im angezeigten Menü auf "Einstellungen".
- **3** Aktivieren Sie "Media Watcher bei Windows-Anmeldung starten".
- 7 Wenn Sie die Readme-Datei lesen möchten, aktivieren Sie "Liesmich-Datei anzeigen" und klicken dann auf "Fertigstellen".



- Wenn Sie "Liesmich-Datei anzeigen" aktivieren, wird die Readme-Datei angezeigt. Wenn Sie die Readme-Datei schließen, wird das Dialogfeld "PictureGear Studio Setup" auch geschlossen.
- Wenn Sie "Liesmich-Datei anzeigen" nicht aktivieren, wird das Dialogfeld "PictureGear Studio Setup" geschlossen.
- 8 Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Computer und heben Sie sie zur späteren Verwendung gut auf.

Hinweise

- Wenn die Installation fehl schlägt, führen Sie die Installation ab Schritt 2 erneut aus.
- Die mitgelieferte CD-ROM wird benötigt, wenn Sie PictureGear Studio deinstallieren oder neu installieren wollen. Heben Sie die CD-ROM zur späteren Verwendung gut auf.
- Für die mit dem DPP-EX50 gelieferte Version von PictureGear Studio gelten folgende Einschränkungen:
- In PhotoCollection können Sie als Papiertyp nur "Sony" wählen.
- In PrintStudio können Sie "Label" nicht auswählen und keine entsprechenden Drucke erstellen und drucken.
- In PrintStudio können Sie "Sticker, name card, or card" nicht auswählen und keine entsprechenden Drucke erstellen und ausdrucken.
- In PrintStudio können Sie einige der "Postcard"-Designs nicht drucken.
 Wenn Sie die oben genannten Einschränkungen aufheben und auf die mit VAIO-Computern bzw. CLIE Handhelds gelieferte Version aufrüsten möchten, führen Sie "Setup.exe" im Ordner "pgs.add" aus.

Deinstallieren von PictureGear Studio

Wenn Sie die Software nicht mehr benötigen, löschen Sie sie wie im Folgenden beschrieben von der Festplatte des PCs:

- 1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker und vom PC.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am Computer ein. Das Setup-Programm startet automatisch und das Installationsfenster wird angezeigt.

Hinweis

Wenn das Installationsfenster nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der CD-ROM.

3 Klicken Sie auf "PictureGearStudio -Installation".



Das Dialogfeld zum Bestätigen des Löschens erscheint.

4 Klicken Sie auf "Ja".



Ein Dialogfeld mit der Meldung, dass der Löschvorgang abgeschlossen ist, wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf "Fertigstellen". Die entsprechenden Dateien sind jetzt gelöscht.



Drucken von Fotos mit PictureGear Studio

Mit PictureGear Studio steht Ihnen eine Reihe von Funktionen zum Arbeiten mit Standbildern zur Verfügung: Aufzeichnen, Verwalten, Verarbeiten und Ausgeben. Sie können mit dieser Software vom PC aus Bilder im Postkartenformat, im Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm) und im Kleinformat drucken.

- **1** Starten Sie PictureGear Studio. Das Fenster "PictureGear Studio" erscheint.
- **2** Klicken Sie auf "Photo Collection".



Das Fenster "Photo Collection" wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf den Ordner mit der gewünschten Fotokategorie.

Zu Erläuterungszwecken wird im folgenden Beispiel der Ordner "Beispiel" ausgewählt.



4 Klicken Sie auf "Drucken".



Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.

5 Wählen Sie die zu druckenden Fotos aus, legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare für jedes Foto fest und klicken Sie dann auf "Übernehmen".



Das Dialogfeld zum Auswählen des Druckpapiers wird angezeigt.

Hinweis

Legen Sie die Druckmenge unbedingt in diesem Dialogfeld fest. Wenn Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP-EX50" einstellen, gilt diese Einstellung nicht.

6 Klicken Sie auf "Sony" und wählen Sie das gewünschte Papierformat.

Wählen Sie eins der folgenden Papierformate für die DPP-EX-Serie:



- DPP-EX-Serie, 10 x 15 cm (Postkartenformat) SVM-25LS/25LW/75LS
- DPP-EX-Serie, 9 x 13 cm SVM-30MS
- DPP-EX-Serie, 9 x 10 cm (Kleinformat) SVM-30SS/30SW/30SW09

Wenn Sie das Papierformat ausgewählt haben, wird das Druckdialogfeld angezeigt.

7 Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld "Drucker" die Option "Sony DPP-EX50" und klicken Sie auf "Eigenschaften". Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld "Drucker" den von Ihnen verwendeten Drucker aus.



Funktion Option

Alles drucken Alle im Fenster "Foto auswählen" ausgewählten Fotos werden gedruckt.

Nur ausgewählte Seite drucken Das unter "Druckvorschau" angezeigte Bild wird gedruckt.

Drucker Wählen Sie "Sony DPP-EX50".

Druck ohne Rahmen

- Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Bild ohne Ränder gedruckt.
- Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Bild mit Rändern gedruckt.

Hinweis

Diese Option können Sie nicht wählen, wenn Sie kleinformatiges Druckpapier verwenden.

Option Funktion

Exif drucken

 Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein mit einer Exif Print (Exif 2.2)kompatiblen Digitalkamera aufgenommenes Bild auf die optimale Bildqualität eingestellt und in dieser Qualität gedruckt.

Hinweis

Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild wird nicht entsprechend eingestellt.

• Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Bild ohne entsprechende Einstellungen gedruckt.

Eigenschaften

Hier legen Sie die Ausrichtung, die Bildqualität und andere Details fest.

Seitenränder

Klicken Sie auf die Pfeile oder geben Sie Werte in die Textfelder ein (in Schritten von 0,1 mm), um die Bildposition präzise einzustellen.

Hinweis

Bei Druckpapier für Aufkleber mit 9 Einzelbildern können Sie keine Ränder einstellen.

Wenn Sie auf "Eigenschaften" klicken, wird das Dialogfeld mit den Dokumenteigenschaften für den ausgewählten Drucker angezeigt.

8 Geben Sie auf der Registerkarte "Papier/ Ausgabe" das Papierformat an.

🌮 Eigenschaften von Sony DPP-EX50	? ×
Papier/Ausgabe Grafik	,
Papierformat	
Postkartenformat	
⊂ mit Rand(B)	
Ausrichtung	
C Hochformat Querformat(L)	403dpi: 2466 x 1664 (dots)
Um 180 Grad drehen	
Beschichtung(0)	
Glanzend	
Exemplare(C) Vergrößern/Verkleinerr	SVM-25LS/SVM-25LW
Druckvorschau(W)	Versionsinformationen
	OK Abbrechen

Option Funktion

Papierformat

Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld das von Ihnen verwendete Papierformat aus:

- Postkartenformat
- 3.5x5 Zoll
- Kleinformat

Aktivieren Sie dann eine der folgenden Optionen und geben Sie damit an, ob das Bild mit Rändern gedruckt werden soll:

- mit Rand: Das Bild wird mit Rändern ausgedruckt.
- ohne Rand: Das Bild wird ohne Ränder ausgedruckt.

Hinweis

Diese Option können Sie nicht wählen, wenn Sie kleinformatiges Druckpapier verwenden.

Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung des Bildes im Ausdruck:

- Hochformat
- Querformat
- Um 180 Grad drehen

Beschichtung

Wählen Sie die Oberflächenstruktur für das gedruckte Bild:

- Glänzend
- Strukturiert

Exemplare

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Hinweis

Je nach verwendeter Anwendung hat die Druckmengeneinstellung der Anwendung Vorrang vor der hier festgelegten Druckmenge.

Vergrößern/Verkleinern

Geben Sie den Prozentsatz an, um den das Bild im Ausdruck vergrößert bzw. verkleinert werden soll.

Druckvorschau

- Wenn Sie diese Option aktivieren, wird vor dem Drucken ein Vorschaubild angezeigt.
- Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird vor dem Drucken kein Vorschaubild angezeigt.

9 Legen Sie auf der Registerkarte "Grafik" die Farbreproduktion und die Bildqualität fest.

🌮 Eigenschaften v	🖇 Eigenschaften von Sony DPP-EX50 🔋 🗙		
Papier/Ausgabe Grafi			
Farbdarstellung/Bilde	ualitä(C)		
Aus	▼ Einstellung	Y	
💌 Exif Print	🔲 Korrektur des "Rote Aug	gen''-Effekts	
Druckeinstellungen			
R (rot):			
G (grün):			
B (blau):			
Schärfe:			
	Ver	sionsinformationen	
		OK Abbrechen	

Option Funktion

Farbdarstellung/Bildqualität Wählen Sie die Einstellung im Dropdown-Listenfeld aus:

- Aus: Das Bild wird ohne entsprechende Einstellungen gedruckt.
- Auto Fine Print 3:Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld "Einstellung" eins der folgenden Korrekturverfahren aus:
 - Fotoqualität: Eine automatische Korrektur der Bildqualität bewirkt, dass der Ausdruck möglichst natürlich wirkt (empfohlen).
- -Lebhaft: Eine automatische Korrektur der Bildqualität bewirkt, dass der Ausdruck lebhafter wirkt. Bei dieser Einstellung wird eine stärkere Schärfenkorrektur vorgenommen, weshalb die Bilder lebhafter wirken.
- ICM (System): Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld "Einstellung" eins der folgenden Korrekturverfahren aus:
 - Grafiken: Bei Verwendung von Grafiken und lebhaften Farben.
 - Übereinstimmung: Wenn die Farben übereinstimmen sollen.
 - Bilder: Wenn ein Foto oder Bilder gedruckt werden.

Hinweis

Die ICM-Einstellung ist nur gültig, wenn Sie eine ICM-kompatible Anwendung verwenden. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, die das ICM-System nicht unterstützt, sind die Farben im Ausdruck möglicherweise verfälscht.

Option Funktion

Exif Print

Aktivieren Sie diese Option, um ein mit einer Exif Print (Exif 2.2)-kompatiblen Digitalkamera aufgenommenes Bild einzustellen und auszudrucken. Der Druckertreiber verwendet die Farbkonvertierungs- und Exif-Aufnahmedaten zum Einstellen der Bildqualität. Diese Option ist nur in PictureGear Studio wirksam.

Korrektur des "Rote Augen"-Effekts Aktivieren Sie diese Option, um den "Rote Augen"-Effekt, der bei Aufnahmen mit einem Blitz entsteht, automatisch zu reduzieren.

Notes

- Wenn Sie diese Option aktivieren, lassen Sie mit "Druckvorschau" vor dem Drucken unbedingt ein Vorschaubild anzeigen und überprüfen Sie, ob die "Rote Augen"-Korrektur korrekt auf das Bild angewendet wurde.
- Die Erkennung des "Rote Augen"-Effekts erfolgt automatisch und der Effekt wird möglicherweise nicht korrigiert.
- Die Korrektur des "Rote Augen"-Effekts steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Software auf der mitgelieferten CD-ROM über "Setup.exe" installiert haben. Näheres dazu finden Sie in der Datei Readme.txt.

Druckeinstellungen

Dient zum Einstellen der Farbkomponenten und der Konturenschärfe.

R:Dient zum Einstellen der Rotund Blaukomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Rotanteil im Bild, so als würde das Bild mit rotem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Rotanteil wird geringer, während der Blauanteil stärker wird.

G:Dient zum Einstellen der Grün- und Violettkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Grünanteil im Bild, so als würde das Bild mit grünem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Grünanteil wird geringer, während der Violettanteil stärker wird.

- **B:**Dient zum Einstellen der Blauund Gelbkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Blauanteil im Bild, so als würde das Bild mit blauem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild. Der Blauanteil wird geringer, während der Gelbanteil stärker wird.
- Schärfe: Je höher Sie den Pegel einstellen, desto schärfer werden die Bildkonturen.

10 Klicken Sie auf "OK". Das Druckdialogfeld wird angezeigt.



Ein Bestätigungsdialogfeld für das Drucken wird angezeigt.

12 Stellen Sie sicher, dass das angegebene Druckpapier und die richtige Druckkassette eingelegt sind, und klicken Sie auf "OK".



Der Druckvorgang beginnt.

Drucke	n	×
	Drucken wird vorbereitet.	
Seite:		
Alle:		
	Abbrechen	

Wenn in Schritt 8 "Druckvorschau" aktiviert wird Das Vorschaufenster wird angezeigt. Überprüfen Sie die Ergebnisse der vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf "Drucken".



Der Druckvorgang beginnt.

So stoppen Sie den Druckvorgang

- 1 Rufen Sie über den Desktop das Dialogfeld "Drucken" auf.
- 2 Klicken Sie auf den Namen des Dokuments, dessen Ausdruck Sie abbrechen möchten, und klicken Sie im Menü "Dokument" auf "Abbrechen".

brucker Dokument #	ivelichit ?					
Dokumentname	Ratus	Beskzer	Selten	Größe	Gesendet	Anschluss
PhotoCollection	Wird gedruckt	Administrator	1	18,0 MB/18,0 MS	13:26:14 16.12.2003	U58001
PhotoCollection		Administrator	1	18,0 MB	13:26:15 16.12.2003	
PhotoCollection		Administrator	1	18,0 MB	13:26:17 16.12.2003	
PhotoCollection		Administrator	1	18,0 MB	13:26:18 16:12:2003	
						_

Das Dialogfeld zum Bestätigen des Löschens erscheint.

3 Klicken Sie auf "Ja".



Der Druckvorgang wird abgebrochen.

Hinweis

Brechen Sie nicht den laufenden Druckvorgang ab. Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.

Drucken über eine andere Anwendungssoftware

Sie können auch mit einer handelsüblichen Anwendungssoftware über den DPP-EX50 Bilder ausdrucken. Wählen Sie im Druckdialogfeld "DPP-EX50" aus und wählen Sie im Dialogfeld zum Einrichten der Seite das Papierformat aus. Näheres zu den Druckeinstellungen finden Sie in Schritt 8 und 9 auf Seite 98 und 99.

Hinweis zur Einstellung "Ohne Rand" im Abschnitt "Papierformat"

Wenn Sie eine andere Anwendung als PictureGear Studio verwenden, werden Bilder möglicherweise mit Rändern gedruckt, auch wenn Sie im Abschnitt "Papierformat" auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP-EX50" den randlosen Druck eingestellt haben. Wenn Sie die Option für den Druck ohne Rand auswählen, werden Druckbereichsinformationen für den Ausdruck ohne Rand an die Anwendung übergeben. Bei einigen Anwendungen wird das Bild jedoch möglicherweise innerhalb des angegebenen Bereichs angeordnet und mit Rand gedruckt.

Führen Sie in diesem Fall eine der folgenden Maßnahmen durch, um das Bild ohne Rand zu drucken:

 Wenn Sie innerhalb der Anwendung den Druckbereich festlegen können, geben Sie an, dass das Bild beim Drucken den Druckbereich vollständig ausfüllen soll. Wählen Sie z. B. "Ganzseitiger Fotodruck" oder eine ähnliche Option.

 Geben Sie in das Textfeld "Vergrößern/Verkleinern" auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP-EX50" einen höheren Wert ein. Lassen Sie in jedem Fall das Vorschaubild anzeigen und überprüfen Sie das Bild, bevor Sie es drucken.

Druckmengeneinstellung im Dialogfeld "Eigenschaften"

Je nach verwendeter Anwendung hat die Druckmengeneinstellung der Anwendung möglicherweise Vorrang vor der im Druckertreiberdialogfeld eingestellten Druckmenge.

Exif Print-Option auf der Registerkarte "Grafik"

Die Exif Print-Option im Abschnitt "Farbdarstellung/Bildqualität" wird nur von PictureGear Studio unterstützt. Wenn Sie ein Bild mit einer anderen Anwendung drucken und diese Option aktiviert ist, sind die Farben im Ausdruck möglicherweise verfälscht. Deaktivieren Sie in diesem Fall diese Option.

Wenn Probleme auftreten

Wenn an Ihrem Drucker Störungen auftreten, versuchen Sie bitte, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Taste ON/ SYANDBY leuchtet nicht auf.	• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	→ Schließen Sie das Netzkabel richtig an eine Netzsteckdose an. (→ Seite 19)

Anzeigen von Bildern (nur MONITOR OUT-Modus)

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Auf dem Fernsehmonitor werden keine Bilder angezeigt.	• Wird im LCD-Display "PictBridge" oder "PC" angezeigt?	 → Drücken Sie INPUT SELECT, so dass "Memory Stick" oder "CompactFlash" auf dem Monitor angezeigt wird. (→ Seite 21)
	• Ist der LCD-Modus aktiviert? (Die Anzeige MONITOR OUT leuchtet nicht.)	 → Schalten Sie mit der Taste MONITOR OUT die Anzeige MONITOR OUT ein, so dass der Druckerstatus auf dem Fernsehmonitor angezeigt wird. (→ Seite 20)
	 Werden auf dem Fernsehmonitor Fehlermeldungen (Ursache/ Abhilfemaßnahmen) angezeigt? 	 → Gehen Sie gegebenenfalls nach den angezeigten Anweisungen vor, um das Problem zu beheben. (→ Seite 120)
	• Ist die Speicherkarte richtig eingesetzt?	 → Setzen Sie die Speicherkarte richtig ein. (→ Seite 19, 20)
	• Enthält die Speicherkarte Bilder, die mit einer Digitalkamera oder einem anderen Gerät aufgenommen wurden?	→ Setzen Sie eine Speicherkarte ein, auf der Bilder aufgezeichnet sind.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Auf dem Fernsehmonitor wird "DEMO" angezeigt.	• Haben Sie INPUT SELECT gedrückt, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist?	 → Im Drucker gespeicherte Bilder werden angezeigt (Demo-Modus). Sie können diese Bilder drucken oder zum Erzeugen eines Ausdrucks verwenden. Zum Beenden des Demo-Modus lassen Sie die Bildliste der im Drucker integrierten Bilder anzeigen und drücken dann erneut INPUT SELECT.
Einige Bilder in der Bildliste werden nicht angezeigt oder aber angezeigt, jedoch nicht gedruckt.	 Werden in der Bildliste Miniaturbilder angezeigt? Erscheint die Markierung unten in der Bildliste? Image: Comparison of the second secon	 → Wenn ein Bild angezeigt, aber nicht gedruckt wird, ist die zum Drucken verwendete Datei beschädigt. → Wenn auf dem "Memory Stick" bzw. der CompactFlash-Karte keine Bilder gespeichert sind, erscheint eine Meldung, dass keine Dateien vorhanden sind. → Wenn ein Bild nicht mit dem DCF-Format (Design-Regel für Kameradateisystem) kompatibel ist, lässt es sich möglicherweise nicht mit diesem Drucker drucken, obwohl es auf dem PC-Monitor angezeigt wird. → Wenn die links abgebildete Markierung angezeigt wird, handelt es sich bei dem Bild um eine auf dem Computer erstellte JPEG-Datei oder es sind keine Miniaturbilddaten vorhanden. Wählen Sie die Markierung aus und drücken Sie PICTURE. Wenn ein Vorschaubild angezeigt wird, können Sie das Bild drucken. Wenn die Markierung erneut angezeigt wird, weist das Bild ein inkompatibles Dateiformat auf und kann mit diesem Drucker nicht gedruckt werden.
	• Erscheint die Markierung unten in der Bildliste?	 → Wenn die links abgebildete Markierung angezeigt wird, weist das Bild ein kompatibles Dateiformat auf, aber die Miniaturbilddaten oder die Bilddaten selbst können nicht geöffnet werden. Wählen Sie die Markierung aus und drücken Sie PICTURE. Wenn ein Vorschaubild angezeigt wird, können Sie das Bild drucken. Wenn die Markierung erneut angezeigt wird, können Sie das Bild mit diesem Drucker nicht drucken.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Einige Bilder in der Bildliste werden nicht angezeigt oder aber angezeigt, jedoch nicht gedruckt.	• Sind mehr als 9 999 Bilder auf der Speicherkarte gespeichert?	→ Der Drucker kann bis zu 9 999 Bilddateien anzeigen, speichern, löschen und verarbeiten. Wenn auf einer Speicherkarte mehr als 9 999 Bilder gespeichert sind, müssen Sie die übrigen Bilder im PC- oder PictBridge-Modus anzeigen und verarbeiten.
	• Haben Sie eine Bilddatei auf dem PC benannt oder umbenannt?	→ Wenn Sie eine Bilddatei auf dem Computer benennen oder umbenennen und der Dateiname andere als alphanumerische Zeichen enthält, wird der Dateiname möglicherweise nicht richtig angezeigt oder das Bild wird vom Drucker nicht angezeigt (Lesefehler).
	• Haben Sie in der Bildliste die Druckmenge festgelegt?	→ Wenn Sie Bilder wie unter "Drucken mehrerer Bilder" erläutert ausgewählt haben, können Sie das Bild, das mit dem Cursor ausgewählt ist, nicht drucken. Wählen Sie das Bild aus, indem Sie ENTER drücken, und legen Sie die Druckmenge für das Bild fest. (→ Seite 24)
	• Enthält die Speicherkarte 8 oder mehr Ordnerebenen?	 Bilder, die in einem Ordner der achten oder einer höheren Ebene gespeichert sind, können mit diesem Drucker nicht angezeigt werden.
Der Dateiname wird nicht korrekt angezeigt.	• Haben Sie den Dateinamen des Bildes auf dem PC geändert?	→ Wenn Sie eine Bilddatei auf dem Computer benennen oder umbenennen und der Dateiname andere als alphanumerische Zeichen enthält, wird der Dateiname möglicherweise nicht richtig angezeigt. Bei einer mit einer PC- Anwendung erstellten Datei werden die ersten 8 Zeichen des Dateinamens als Dateiname angezeigt.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Im Menü EDIT weist das Vorschaubild oben und unten leere Bereiche auf.	• Ist das Vorschaubild extrem in die Länge oder Breite gedehnt?	 → Wenn ein Bild extrem in die Länge oder Breite gedehnt ist, werden im Menü EDIT möglicherweise leere Bereiche angezeigt. → Das Standardbildseitenverhältnis eines mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bildes beträgt 3:4. Wenn ein Bild im Postkartenformat oder im Format 3,5 x 5 Zoll bearbeitet wird, wird es dagegen in einem Querformat gespeichert, so dass die Ober- und die Unterkante abgeschnitten und schwarz angezeigt werden.
Die Anzeige "PictBridge" leuchtet auf, auch wenn Sie mit INPUT SELECT den "Memory Stick"- oder den "CompactFlash"- Modus ausgewählt haben.	• Ist eine PictBridge- kompatible Digitalkamera an den Drucker angeschlossen?	→ Solange ein PictBridge-kompatibles Gerät an den Computer angeschlossen ist, leuchtet die Anzeige "PictBridge". Trennen Sie das Kabel des PictBridge-kompatiblen Geräts, um die Anzeige auszuschalten. (→ Seite 81)

Drucken

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Papier wird nicht eingezogen.	• Haben Sie das Druckpapier richtig in das Papierfach eingelegt?	 → Wenn das Druckpapier nicht richtig eingelegt wurde, kann es am Drucker zu Fehlfunktionen kommen. Überprüfen Sie Folgendes: Haben Sie eine korrekte Kombination von Druckpapier und Druckkassette eingelegt? (-Seite 12) Weist der Pfeil an der Rückseite des Druckpapiers in die gleiche Richtung wie der Pfeil im Fach? (-Seite 16) Haben Sie mehr als die zulässige Menge an Druckpapier in das Papierfach eingelegt? (-Seite 16) Ist die Trennschiene im Fach auf das richtige Druckpapierformat eingestellt? (-Seite 15) Haben Sie das Druckpapier vor dem Drucken gefaltet oder gebogen?

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Papier wird nicht eingezogen.	 Verwenden Sie f ür diesen Drucker geeignetes Druckpapier? 	→ Verwenden Sie nur das für den Drucker angegebene Druckpapier. Wenn Sie inkompatibles Druckpapier verwenden, kann es am Drucker zu Fehlfunktionen kommen. (—>Seite 12)
	• Ist ein Papierstau aufgetreten?	 → Wenn der Drucker das Papier nicht einziehen kann, leuchtet die Druckpapierfehleranzeige (□) auf und im MONITOR OUT-Modus wird eine Fehlermeldung angezeigt. Nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker und überprüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt. (Seite 124)
Während des Druckens wird das Druckpapier nach und nach ausgegeben.	• Läuft gerade ein Druckvorgang?	→ Während des Druckens wird das Druckpapier möglicherweise nach und nach ausgegeben. Warten Sie, bis das Druckpapier vollständig ausgegeben wurde, bevor Sie es herausnehmen.

Druckergebnisse

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Ausdrucke sind von minderer Qualität.	• Haben Sie Vorschaubilddaten gedruckt?	 → Bei einigen Digitalkameras werden zusammen mit den Primärbildern in der Indexbildliste möglicherweise Vorschaubilder angezeigt. Die Druckqualität der Vorschaubilder ist nicht so gut wie bei den Primärbildern. Beachten Sie, dass die Daten für die Primärbilder beschädigt werden können, wenn Sie die Vorschaubilder löschen.
	 Haben Sie ein Bild mit einer Größe (Breite oder Höhe) von unter 480 Punkten gedruckt? Wird die folgende Markierung in der Bildliste angezeigt? 	 → Wenn ein Bild mit der links angezeigten Markierung angezeigt wird, handelt es sich um ein kleines Bild. Die Druckqualität ist aufgrund der geringen Bildgröße nicht sehr gut. → Ändern Sie die Bildgrößeneinstellung der verwendeten Digitalkamera.
Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
---	--	---
Die Ausdrucke sind von minderer Qualität.	• Haben Sie das Bild im Menü EDIT vergrößert?	→ Die Druckqualität kann sich bei einem vergrößerten Bild je nach Bildgröße verringern.
	 Wurde die Druckseite durch Staub oder Fingerabdrücke verschmutzt? 	→ Berühren Sie nicht die Druckseite (die glänzende Seite ohne Aufdruck). Fingerabdrücke auf der Druckseite können das Druckergebnis beeinträchtigen.
	• Haben Sie gebrauchtes Druckpapier verwendet?	→ Bedrucken Sie nicht zweimal das gleiche Blatt. Wenn Sie ein Bild zweimal auf das gleiche Blatt drucken, wird das Druckbild dadurch nicht deutlicher.
	• Haben Sie das Bild im RAW-Dateiformat aufgenommen?	→ Wenn Sie ein Bild im RAW-Dateiformat aufnehmen, wird zusätzlich möglicherweise eine hoch komprimierte JPEG-Datei aufgezeichnet. Der Drucker unterstützt das RAW-Dateiformat nicht und verwendet deshalb möglicherweise die JPEG-Datei zum Drucken des Bildes. Eine RAW-Datei kann vom PC aus gedruckt werden. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur verwendeten Digitalkamera.
		Was ist das RAW-Dateiformat? Das RAW-Format ist ein Originalbilddateiformat zum Speichern von nicht komprimierten, nicht bearbeiteten Standbilddaten, die von einer Digitalkamera aufgezeichnet wurden. Ob eine Digitalkamera Bilder im RAW- Dateiformat aufzeichnen kann, ist in der Bedienungsanleitung zur verwendeten Digitalkamera geläutert

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Ausdrucke sind von minderer Qualität.	• Haben Sie mit einer AdobeRGB-kompatiblen Digitalkamera, die nicht mit DCF 2.0 kompatibel ist, ein Bild im AdobeRGB-Modus aufgenommen?	 → Bei einer AdobeRGB-Bilddatei, die DCF 2.0 unterstützt, wird eine Farbkorrektur vorgenommen. Eine AdobeRGB-Bilddatei, die DCF 2.0 nicht unterstützt, wird ohne Farbkorrektur in verwaschenen Farben gedruckt. Was ist AdobeRGB? AdobeRGB ist ein Farbraum, der von Adobe System Incorporated als Standardeinstellung für Bildverarbeitungssoftware wie Adobe Photoshop verwendet wird. Der optionale Farbraum AdobeRGB bestimmt zusammen mit DCF 2.0 die in der Druckindustrie gängigen Farbräume. Ob eine Digitalkamera AdobeRGB unterstützt, ist in der Bedienungsanleitung zur Digitalkamera erläutert.
Die Bildqualität und die Farben des auf dem Bildschirm angezeigten Vorschaubildes unterscheiden sich von denen des gedruckten Bildes.		 → Da der Phosphortyp bzw. die Profile der einzelnen Fernsehmonitore unterschiedlich sind, betrachten Sie das auf dem Monitor angezeigte Bild bitte lediglich als Referenz. Zum Einstellen der Bildqualität stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Menü - SET UP - Color Setting (→ Seite 62) Menü - EDIT - Adjust (→ Seite 33)
Ein Ausdruck direkt von einer in den Einschub des Druckers eingesetzten Speicherkarte ist nicht mit dem Ausdruck desselben Bildes vom PC aus identisch.		→ Die Bilder unterscheiden sich aufgrund der Unterschiede zwischen der internen Verarbeitung durch den Drucker und der Verarbeitung durch die PC-Software im Ausdruck.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Datum lässt sich nicht ausdrucken.	• Ist "Date Print" auf "On" gesetzt?	→ Setzen Sie "Date Print" im Menü SET UP auf "On". (Seite 62)
	• Unterstützt das Bild DCF?	→ Die Funktion "Date Print" bei diesem Drucker unterstützt nur Bilder, die mit den DCF-Standards kompatibel sind.
Das Datum wird gedruckt, obwohl dies unerwünscht ist.	• Ist "Date Print" auf "Off" gesetzt?	→ Setzen Sie "Date Print" im Menü SET UP auf "On". (→ Seite 62)
	• Wurde das Datum bei der Aufnahme mit der Digitalkamera zusammen mit dem Bild gespeichert?	→ Ändern Sie die Kameraeinstellungen.
Das Bild füllt beim Drucken den Druckbereich nicht vollständig aus.	• Haben Sie "Borders" im Menü SET UP auf "Yes" gesetzt?	→ Setzen Sie "Borders" auf "No" (Menü - SET UP - Borders). (→ Seite 61)
	• Haben Sie das Druckpapier in der richtigen Richtung eingelegt?	→ Legen Sie das Druckpapier in Pfeilrichtung ein. (→ Seite 16)
	• Weist das Bild das richtige Bildseitenverhältnis auf?	→ Bei einigen Digitalkameras variiert das Bildseitenverhältnis der aufgezeichneten Bilder, so dass das Bild möglicherweise nicht den ganzen Druckbereich des Druckers ausfüllt.
Auch wenn "Borders" auf "No" gesetzt ist, wird das Bild mit Rändern an beiden Seiten gedruckt.	• Haben Sie das Bild bearbeitet, die Option "Borders" auf "Yes" gesetzt und das Bild dann gespeichert?	 → Wenn Sie ein Bild im Postkartenformat oder im Format 3,5 x 5 Zoll mit dieser Option bearbeiten und speichern, wird das Druckbild mit leeren Bereichen gespeichert. Wenn Sie beim Drucken "Borders" auf "No" setzen, wird das Bild mit Rändern an beiden Seiten gedruckt. Wenn Sie ohne Ränder drucken möchten, bearbeiten Sie das Bild. Setzen Sie die Option "Borders" auf "No" und speichern Sie das Bild. (→ Seite 61)
Das Bild wird nur teilweise gedruckt.	• Haben Sie "Borders" im Menü SET UP auf "Yes" gesetzt?	→ Setzen Sie "Borders" auf "Yes", um das ganze Bild zu drucken. (→ Seite 61)

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Beim Drucken wird das Bild in der Breite gedehnt.	• Haben Sie das Bild gedreht oder anderweitig bearbeitet?	→ Bei einigen Digitalkameras wird ein Bild möglicherweise vertikal gedehnt, wenn es mit der Digitalkamera gedreht oder anderweitig verarbeitet wurde. Dies ist keine Fehlfunktion des Druckers, sondern darauf zurückzuführen, dass das Bild mit der Digitalkamera neu aufgezeichnet wurde.
Auf den ausgedruckten Bildern erscheinen weiße Linien oder Punkte.		 → Der Druckkopf oder der Papierpfad ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie den Druckkopf und den Papierpfad mit der mitgelieferten Reinigungskassette. (→ Seite 124)
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel bzw. rötlich, gelblich oder grünlich verfärbt.		 → Stellen Sie die Bildqualität ein (Menü - EDIT - Adjust). (→ Seite 33)
Die Augen des Motivs sind rot.		 → Führen Sie die "Rote Augen"-Korrektur durch (Menü - EDIT - Red-eye reduction). (→ Seite 35)
Die "Rote Augen"- Korrektur hat keine Wirkung.		 → Verwenden Sie einen Einstellrahmen, der zwei- bis siebenmal so groß ist wie das Auge. (→ Seite 35)
	• Haben Sie das Bild nach der "Rote Augen"- Korrektur vergrößert, verkleinert, gedreht oder verschoben?	→ Die "Rote Augen"-Korrektur hat möglicherweise nicht die gewünschte Wirkung, wenn Sie das Bild danach vergrößern, verkleinern, drehen oder verschieben. Führen Sie zuerst diese Bearbeitungsfunktionen aus und nehmen Sie dann die "Rote Augen"-Korrektur vor.

Einstellungen

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Einstellung	Verwenden Sie	→ Sie können auf kleinformatigem
"Yes/No" für	kleinformatiges	Druckpapier nicht ohne Ränder drucken.
"Borders" hat	Druckpapier?	Die Einstellung "Yes/No" für "Borders"
keine Wirkung.		wird nur wirksam, wenn Sie Druckpapier
		im Postkartenformat oder im Format 3,5 x
		5 Zoll verwenden. (Seite 61)
	• Verwenden Sie das Menü "Creative Print"?	→ Wenn Sie im Menü "Creative Print" Vorlagen verwenden, können Sie nicht zwischen Ausdrucken mit und ohne Rand wählen.
Funktionen werden		→ Die Signaltöne werden ausgegeben, weil
nicht ausgeführt		die Funktion unzulässig ist.
und Signaltöne		
sind zu hören.		

Speichern oder Löschen eines Bildes

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Ein Bild lässt sich nicht speichern.	 Ist die Speicherkarte geschützt? 	→ Heben Sie den Schutz auf und versuchen Sie nochmals, das Bild zu speichern.
	Befindet sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Position LOCK?	 → Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibposition. (→ Seite 129)
	• Ist der Speicher auf der Speicherkarte voll?	→ Löschen Sie nicht benötigte Bilder (→ Seite 67) oder setzen Sie eine andere Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein. Speichern Sie das Bild erneut.
Ein Bild lässt sich nicht löschen.	 Ist die Speicherkarte geschützt? 	➔ Heben Sie den Schutz mit der Digitalkamera auf.
	• Wurde das Bild nach DPOF voreingestellt?	→ Heben Sie die DPOF-Voreinstellung mit der Digitalkamera auf.
	• Befindet sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Position LOCK?	→ Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibposition. (→ Seite 129)
	Verwenden Sie einen "Memory Stick-ROM"?	→ Von einem "Memory Stick-ROM" können Sie keine Bilder löschen und Sie können einen "Memory Stick-ROM" nicht formatieren.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Ein Bild wurde versehentlich gelöscht.		→ Wenn ein Bild gelöscht wurde, können Sie es nicht mehr wiederherstellen.
Der "Memory Stick" lässt sich nicht formatieren.	• Befindet sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Position LOCK?	→ Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibposition. (→ Seite 129)
	• Handelt es sich um einen "Memory Stick-ROM"?	→ Von einem "Memory Stick-ROM" können Sie keine Bilder löschen und Sie können einen "Memory Stick-ROM" nicht formatieren.
Der "Memory Stick" wurde versehentlich formatiert.		→ Wenn ein "Memory Stick" formatiert wird, werden alle Daten darauf gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Um ein versehentliches Formatieren zu verhindern, stellen Sie den Schreibschutzschalter in die Position LOCK. (→ Seite 129)

Sonstiges

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Druckkassette lässt sich nicht richtig einsetzen.		 → Wenn die Druckkassette nicht mit einem Klicken einrastet, nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie noch einmal ein. Wenn das Farbband durchhängt und deshalb nicht richtig eingezogen werden kann, spulen Sie das Farbband in Pfeilrichtung, um es zu spannen. (→ Seite 14)
Die Druckkassette lässt sich nicht herausnehmen.		→ Schalten Sie den Drucker mit der Taste ON/STANDBY aus und wieder ein. Sobald das Geräusch des Motors nicht mehr zu hören ist, versuchen Sie erneut, die Kassette zu entnehmen. Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lässt, wenden Sie sich bitte an den Sony-Kundendienst oder Ihren Sony-Händler.
Das Druckpapier staut sich.	 Leuchtet die Papier-/ Kassettenfehleranzeige (□/2) oder wird im MONITOR OUT-Modus eine Fehlermeldung angezeigt? 	→ Das Druckpapier ist im Drucker gestaut. Schlagen Sie unter "Papierstaus" nach (→ Seite 124) und nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wenn sich das gestaute Papier nicht entnehmen lässt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Ein laufender Druckvorgang wird abgebrochen.	• Leuchtet die Zugriffsanzeige grün?	→ Die Bilddaten sind sehr umfangreich und es dauert länger, sie für das Drucken zu verarbeiten. Sobald die Datenverarbeitung abgeschlossen ist, beginnt der Druckvorgang.
	• Leuchtet die Papierfehleranzeige (ᢕ)?	 → Das Druckpapier ist im Drucker gestaut. Schlagen Sie unter "Papierstaus" nach (→ Seite 124) und nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wenn sich das gestaute Papier nicht entnehmen lässt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.
	• Leuchtet irgendeine Anzeige?	→ Wenn keine Anzeige leuchtet, ist der Thermokopf möglicherweise überhitzt. Warten Sie ab, bis sich der Thermokopf abgekühlt hat und der Drucker mit dem Drucken fortfährt.

Beim Anschließen an eine Digitalkamera

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die PictBridge- Markierung	• Ist die Digitalkamera richtig angeschlossen?	→ Schließen Sie das Kabel richtig an.
erscheint nicht im LCD-Display der Digitalkamera.	• Wurde der Drucker mit der Taste ON/STANDBY eingeschaltet?	→ Schalten Sie den Drucker mit der Taste ON/STANDBY ein.
	 Unterstützt die Firmware der Digitalkamera den Drucker? 	→ Schauen Sie auf der Homepage zu der verwendeten Digitalkamera nach.
	• Blinkt die PictBridge- Markierung im LCD- Display des Druckers?	 → Die PictBridge-Markierung wird nicht angezeigt, wenn sich der Drucker im EDIT-, Creative Print- oder einem anderen Menümodus befindet. Schließen Sie das Menü und schließen Sie das Kabel erneut an. → Wenn eine USB-Maus oder ein anderes, nicht mit PictBridge kompatibles Gerät angeschlossen ist, trennen Sie es vom Drucker und schließen ein PictBridge- kompatibles Gerät an. → Trennen Sie die Digitalkamera vom Drucker und schließen Sie sie wieder an. Oder schalten Sie Drucker und Digitalkamera aus und dann wieder ein.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die PictBridge- Markierung erscheint nicht im LCD-Display der Digitalkamera.	• Läuft gerade ein Druckvorgang?	→ Schließen Sie das Kabel nach Abschluss des Druckvorgangs erneut am Drucker an.
Das USB-Kabel wurde angeschlossen und getrennt, aber nichts geschieht.	• Blinkt die PictBridge- Markierung im LCD- Display schnell?	→ Am Drucker ist ein Überspannungsfehler aufgetreten. Trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose, stecken Sie es wieder ein und drücken Sie die Taste ON/STANDBY, um diesen Fehler zu beheben.
Der Druckvorgang lässt sich auch mit CANCEL nicht abbrechen.		 → Der Druck wird nach dem Bild abgebrochen, das gerade gedruckt wird. → Bei manchen Digitalkameras kann der Druckvorgang nicht vom Drucker aus abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck über die Digitalkamera ab. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zur Digitalkamera nach.

Beim Anschließen an einen Computer

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Bilder auf der in den Drucker eingesetzten Speicherkarte werden am PC nicht angezeigt.		→ Der Drucker bietet keine Funktion, mit der Sie Bilder am PC anzeigen können, die auf einer in den Drucker eingesetzten Speicherkarte gespeichert sind.
Ich habe die mitgelieferte CD- ROM verloren und möchte sie ersetzen.		 → Laden Sie den Druckertreiber bitte von der Homepage für Kundensupport herunter (→ Seite 132). Oder wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Der Druckertreiber lässt sich nicht installieren.	• Haben Sie die Installationsanweisungen befolgt?	 → Befolgen Sie zur Installation des Treibers die Anweisungen in der Bedienungsanleitung (→ Seite 87). Wenn ein Fehler auftritt, starten Sie den Computer neu und führen die Installation erneut aus.
	 Wird eine andere Anwendung ausgeführt? 	→ Beenden Sie alle Anwendungen und installieren Sie dann den Treiber erneut.
	• Haben Sie die CD-ROM korrekt als Installations-CD- ROM angegeben?	→ Doppelklicken Sie auf "Arbeitsplatz" und dann auf das CD-ROM-Symbol. Befolgen Sie zur Installation des Treibers die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
	• Ist der USB-Treiber installiert?	→ Der USB-Treiber wurde möglicherweise nicht richtig installiert. Installieren Sie den USB-Treiber anhand der Anweisungen in der Bedienungsanleitung erneut.
	• Können Sie die CD-ROM mit dem Explorer lesen?	→ Wenn an der CD-ROM ein Problem vorliegt, kann sie möglicherweise nicht gelesen werden. Wenn am PC eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie diese und beheben die Ursache des Problems. Installieren Sie dann den Druckertreiber erneut. Einzelheiten zu den Fehlermeldungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem PC.
	• Wird auf dem System ein Antivirenprogramm oder ein anderes Programm ausgeführt?	→ Wenn auf dem System ein Antivirenprogramm oder ein anderes Programm ausgeführt wird, beenden Sie dieses und installieren dann den Treiber erneut.
	• Haben Sie sich bei Windows XP/2000 Professional als "Administrator" angemeldet?	→ Um den Treiber unter Windows XP/ 2000 Professional zu installieren, müssen Sie sich als "Administrator" bei Windows anmelden.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Der Drucker reagiert nicht auf den Druckbefehl vom PC.	Uberpruten Sie Folgendes	 → Überprüfen Sie den Druckerstatus im Druckmonitor auf dem Windows-Desktop. Wenn kein Problem angezeigt wird, überprüfen Sie die Anzeigen am Drucker. Wenn am Drucker ein Problem vorliegt, gehen Sie folgendermaßen vor: Schalten Sie den Drucker mit der Taste ON/STANDBY aus und wieder ein. Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden und schließen Sie das Kabel wieder an. Starten Sie den Computer neu. Wenn sich das Problem mit diesen Maßnahmen nicht beheben lässt,
	• Wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass bei der Ausgabe von Dokumenten über USB ein Fehler aufgetreten ist?	 venden Sie sich an Inten Sony-Handler oder den Sony-Kundendienst. Lösen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es wieder an.
Ein Bild wird mit Rändern gedruckt, obwohl "Borders" auf "No" gesetzt ist.	• Verwenden Sie eine andere Anwendung als PictureGear Studio?	 → Wenn Sie eine andere Anwendung als PictureGear Studio verwenden, wird ein Bild möglicherweise auch dann mit Rändern gedruckt, wenn Sie den Druck ohne Rand eingestellt haben. Führen Sie in diesem Fall eine der folgenden Maßnahmen durch, um das Bild ohne Rand zu drucken: – Wenn Sie innerhalb der Anwendung den Druckbereich festlegen können, geben Sie an, dass das Bild beim Drucken den Druckbereich vollständig ausfüllen soll, auch wenn es über den Druckbereich hinaus gedruckt wird. – Geben Sie in das Textfeld "Vergrößern/Verkleinern" auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP-EX50" einen höheren Wert ein. (— Seite 99)

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Farben werden nicht korrekt reproduziert.	• Haben Sie auf der Registerkarte "Grafik" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP-EX50" die Option "Exif Print" aktiviert?	 → Die Exif Print-Option im Abschnitt "Farbdarstellung/Bildqualität" wird nur von PictureGear Studio unterstützt. Wenn Sie aus einer anderen Anwendung drucken, deaktivieren Sie "Exif Print".
	 Haben Sie auf der Registerkarte "Grafik" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP-EX50" die Option "ICM" ausgewählt? 	→ Die ICM-Einstellung ist nur gültig, wenn Sie eine ICM-kompatible Anwendung verwenden. Überprüfen Sie, ob die verwendete Anwendung ICM unterstützt.
Das Vorschaubild entspricht nicht den Druckeinstellungen auf der Registerkarte "Grafik" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP- EX50".		→ Die Druckeinstellungen dienen zum Einstellen des Druckers und haben keine Auswirkung auf das Vorschaubild.
Die auf der Registerkarte "Papier/ Ausgabe" im Dialogfeld "Eigenschaften von Sony DPP- EX50" festgelegte Druckmenge wird ignoriert.	• Verwenden Sie PictureGear Studio?	 → Legen Sie die Druckmenge im Dialogfeld "Drucken" von PictureGear Studio fest. Die auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" des Druckertreibers festgelegte Druckmenge wird ignoriert. → Je nach verwendeter Anwendung hat die Druckmengeneinstellung der Anwendung möglicherweise Vorrang vor der im Druckertreiberdialogfeld eingestellten Druckmenge.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Im MONITOR OUT-Modus werden möglicherweise die folgenden Fehlermeldungen angezeigt. Führen Sie zur Behebung des Problems die unten beschriebenen Abhilfemaßnahmen durch.

Drucker

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen	
A printer error has occurred.	→ Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten. Trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose, schließen Sie es wieder an und versuchen Sie es nochmals. Wenn dieser Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den Sony-Kundendienst.	

Speichermedien

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen	
There is no Memory Stick inserted.	 → Es ist kein "Memory Stick" eingesetzt. Setzen Sie einen "Memory Stick" richtig in den Einschub ein. (→ Seite 19, 73) 	
There is no CompactFlash card inserted.	→ Es ist keine CompactFlash-Karte eingesetzt. Setzen Sie eine CompactFlash-Karte richtig in den Einschub ein. (→ Seite 20, 73)	
The Memory Stick is protected.	→ Ein schreibgeschützter "Memory Stick" wurde eingesetzt. Wenn Sie die Bilder mit dem Drucker speichern oder bearbeiten wollen, deaktivieren Sie den Schreibschutz am "Memory Stick".	
The Memory Stick is not compatible.	→ Ein vom Drucker nicht unterstützter "Memory Stick" ist eingesetzt. Verwenden Sie einen "Memory Stick", der mit dem Drucker kompatibel ist (→ Seite 127).	
No image file.	→ Die Speicherkarte enthält keine Bilddateien, die der Drucker verarbeiten kann. Setzen Sie einen "Memory Stick" oder eine CompactFlash-Karte mit Bildern ein, die mit dem Drucker angezeigt werden können.	
No DPOF file.	→ Die Speicherkarte enthält keine nach DPOF voreingestellten Bilddateien. Versehen Sie Bilder mit der Kamera mit einer Druckmarkierung (DPOF).	
Protected files cannot be deleted.	→ Wenn Sie ein geschütztes Bild löschen wollen, heben Sie den Schutz mit der Kamera auf.	

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen		
DPOF files cannot be deleted.	→ Wenn Sie ein nach DPOF voreingestelltes Bild löschen wollen, heben Sie die Druckmarkierung (DPOF) mit der Kamera auf.		
Protected. Release the protect and try deleting again.	→ Der "Memory Stick" ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf. (→ Seite 129)		
Protected. Release the protect and try formatting again.			
Protected. Release the protect and try saving again.			
The Memory Stick is full.	 → Auf dem "Memory Stick" ist kein Speicherplatz mehr frei. Sie können keine weiteren Bilder speichern. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (→ Seite 67) oder setzen Sie einen anderen "Memory Stick" mit ausreichend freiem Speicherplatz ein. 		
The CompactFlash card is full.	 → Auf der CompactFlash-Karte ist kein Speicherplatz mehr frei. Sie können keine weiteren Bilder speichern. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (→ Seite 67) oder setzen Sie eine andere CompactFlash-Karte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein. 		
An error detected in the Memory Stick.	→ Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten. Wenn diese Meldungen häufiger angezeigt werden, überprüfen Sie die Speicherkarte mit einem anderen Gerät.		
Memory Stick read error			
Memory Stick write error			
Memory Stick format error			
An error detected in the compact flash card.			
CompactFlash card error			
Read error in the compact flash card			
Write error in the compact flash card			
Image data read error			
An error occurred during saving.			
Failed in saving.			

Druckkassette

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen	
No print cartridge inside. Set the print cartridge. Press [PRINT] again.	 → Es ist keine Druckkassette in den Drucker eingesetzt. Setzen Sie eine Druckkassette in den Drucker ein. (→ Seite 13) Wenn "for ### size" (### steht für "Postcard", "3.5 x 5 inch" oder "Small") erscheint, setzen Sie eine 	
Set the print cartridge inside. Press [PRINT] again.	Druckkassette des angegebenen Formats ein. Wenn "cleaning" angezeigt wird, setzen Sie die Reinigungskassette ein. (—Seite 124)	
Print cartridge finished. Set a new print cartridge. Press [PRINT] again.	 → Setzen Sie eine neue Druckkassette ein. Wenn "for ### size" (### steht für "Postcard", "3.5 x 5 inch" oder "Small") erscheint, setzen Sie eine Druckkassette des angegebenen Formats ein. (→ Seite 13) 	
Print cartridge finished. Set the new print cartridge for ### size. Press [PRINT] again.		
Wrong print cartridge. Set the print cartridge for ### size. Press [PRINT] again.	→ Das im Menü "Creative Print" angegebene Druckformat stimmt nicht mit der in den Drucker eingesetzten Druckkassette überein. Setzen Sie eine Druckkassette und Druckpapier ein, die bzw. das dem angezeigten Format entspricht. (→ Seite 13, 15)	

Druckpapier

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen	
No print paper. Set the print paper. Press [PRINT] again. No print paper.	 → Es ist keine Druckkassette in den Drucker eingesetzt. – Das Papierfach ist nicht in den Drucker eingesetzt. – Es wurde kein Druckpapier in das Papierfach eingelegt. – Das Druckpapier ist zu Ende. – Lagen Sie in idem Fall des Druckpapier in des 	
Set the print paper for ### size. Press [PRINT] again.	 Papierfach ein. Wenn "for ### size" (### steht für "Postcard", "3.5 x 5 inch" oder "Small") erscheint, legen Sie Druckpapier des angegebenen Formats in das Papierfach ein und setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein. (-Seite 15) 	
No cleaning sheet Set the cleaning sheet. Press [PRINT] again.	 → Im Papierfach befindet sich kein Reinigungsblatt. Legen Sie ein Reinigungsblatt in das Papierfach ein und setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein. (→ Seite 15) 	
Wrong print paper. Set the print paper for ### size. Press [PRINT] again.	→ Druckpapier und Druckkassette passen nicht zueinander. Überprüfen Sie das Format der in den Drucker eingesetzten Druckkassette und legen Sie Druckpapier desselben Formats ein. (→ Seite 15)	
Paper jam Remove the print paper and try printing again.	 → Es ist zu einem Papierstau gekommen. Schlagen Sie unter "Papierstaus" nach (→ Seite 124) und nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wenn sich das gestaute Papier nicht entnehmen lässt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst. 	

Papierstaus

Wenn sich Druckpapier staut, leuchtet die Anzeige p/@ (Papier-/ Kassettenfehler) im LCD-Display des Druckers, im MONITOR OUT-Modus wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Druckvorgang wird abgebrochen. Trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose und ziehen Sie das gestaute Papier an der Papierausgabe heraus oder nehmen Sie das Papierfach heraus und entfernen Sie dort das gestaute Papier.



Hinweis

Wenn sich das gestaute Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Reinigen des Druckerinneren

Wenn weiße Linien oder Punkte auf den Ausdrucken erscheinen, reinigen Sie das Innere des Druckers mithilfe der mit dem Drucker gelieferten Reinigungskassette und der mit dem Drucksatz gelieferten Schutzfolie.

- 1 Öffnen Sie den Deckel des Druckkassettenfachs und nehmen Sie die Druckkassette heraus (Seite 13).
- 2 Setzen Sie die mitgelieferte Reinigungskassette (weiß) in den Drucker ein und schließen Sie den Deckel des Druckkassettenfachs.



3 Nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker. Wenn sich Druckpapier im Fach befindet, nehmen Sie dieses aus dem Fach heraus.

- **4** Stellen Sie die Trennschiene auf die Schutzfolie ein, die Sie als Reinigungsblatt verwenden.
- **5** Legen Sie die Schutzfolie aus dem Drucksatz in das Papierfach ein.

Legen Sie die Schutzfolie mit der nicht bedruckten Seite nach oben so ein, dass der Pfeil in die gleiche Richtung weist wie der Pfeil im Papierfach. Legen Sie die Schutzfolie hinter der Trennschiene (in Richtung der Einzugsrichtung) ein.



6 Setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein und drücken Sie PRINT.

> Das Druckerinnere wird mithilfe der Reinigungskassette und der Schutzfolie gereinigt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Schutzfolie automatisch ausgegeben.

7 Nehmen Sie die Reinigungskassette und die Schutzfolie aus dem Drucker.

Tipps

- Heben Sie die Reinigungskassette und die Schutzfolie zur späteren Verwendung zusammen auf.
- Mit einer Schutzfolie können Sie den Drucker bis zu etwa 20 Mal reinigen.

Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs

Setzen Sie die Druckkassette und das Druckpapier in den Drucker ein.

Hinweise

- Reinigen Sie das Druckerinnere nur, wenn weiße Linien oder Punkte auf den Ausdrucken erscheinen.
- Sofern der Drucker ordnungsgemäß funktioniert, lässt sich die Qualität der gedruckten Bilder nicht durch eine Reinigung verbessern.
- Mit einer Schutzfolie können Sie den Drucker bis zu etwa 20 Mal reinigen. Je häufiger Sie den Drucker reinigen, umso geringer wird die Reinigungswirkung der Schutzfolie.
- Legen Sie die Schutzfolie nicht auf das Druckpapier, um die Reinigung vorzunehmen. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder anderen Fehlfunktionen kommen.
- Wenn sich durch die Reinigung die Druckqualität der Bilder nicht verbessert, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang bitte einige Male.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, lassen Sie nichts darauf fallen und beschädigen Sie es nicht. Benutzen Sie den Drucker nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in den Drucker gelangen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Drucker von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Zerlegen Sie den Drucker nicht.
- Um das Netzkabel vom Netzstrom zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, nie am Netzkabel selbst.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht verwenden wollen, trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- Gehen Sie sorgsam mit dem Drucker um.
- Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, trennen Sie den Drucker von der Netzsteckdose, wenn Sie ihn reinigen oder warten wollen.

Aufstellung

- Stellen Sie den Drucker nicht an Orten auf, an denen er folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - Erschütterungen
 - hoher Luftfeuchtigkeit
 - übermäßig viel Staub
 - direktem Sonnenlicht
 - extremen Temperaturen

- Verwenden Sie in der Nähe des Druckers keine elektrischen Geräte. In elektromagnetischen Feldern arbeitet der Drucker nicht ordnungsgemäß.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker.
- Lassen Sie ausreichend Platz um den Drucker, damit die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden. Andernfalls kann es im Gerät zu einem Wärmestau kommen.

Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Drucker direkt von einem kalten an einen warmen Ort bringen oder ihn in einem sehr warmen oder feuchten Raum aufstellen, kann sich im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen. In einem solchen Fall arbeitet der Drucker in der Regel nicht korrekt. Wenn Sie ihn dennoch benutzen, kann es sogar zu Beschädigungen kommen. Hat sich im Drucker Feuchtigkeit niedergeschlagen, trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose und lassen ihn mindestens eine Stunde lang unbenutzt stehen.

Transport

Wenn Sie den Drucker transportieren wollen, nehmen Sie die Druckkassette, das Papierfach sowie die Speicherkarte heraus. Verpacken Sie den Drucker und das Zubehör mithilfe der Originalverpackungsmaterialien wieder im Originalkarton.

Wenn Sie den Originalkarton und die Originalverpackungsmaterialien nicht mehr haben, verwenden Sie bitte entsprechende Verpackungsmaterialien, damit der Drucker während des Transports nicht beschädigt wird.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin. Diese könnten die Oberfläche angreifen.

Einschränkungen hinsichtlich des Duplizierens

Beim Duplizieren von Dokumenten mit diesem Drucker beachten Sie bitte folgende Einschränkungen:

- Das Duplizieren von Banknoten, sonstigen Zahlungsmitteln oder Wertpapieren verstößt gegen das Gesetz.
- Das Duplizieren von amtlichen Vordrucken, Lizenzen, Ausweispapieren, Urkunden irgendwelcher Art, nicht entwerteten Postwertzeichen u. ä. verstößt ebenfalls gegen das Gesetz.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Fotos von Personen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Reproduzieren solchen Materials per Videodrucker verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts.

Informationen zum "Memory Stick"

Was ist ein "Memory Stick"?

Ein "Memory Stick" ist ein kleines, leichtes IC-Speichermedium der nächsten Generation, das eine höhere Kapazität bietet als eine Diskette. Mit einem "Memory Stick" können Sie Daten zwischen "Memory Stick"-kompatiblen Geräten austauschen. Darüber hinaus können Sie einen "Memory Stick" als ein austauschbares, externes Speichermedium zum Sichern Ihrer Daten verwenden.

"Memory Stick"-Typen

Die folgenden "Memory Stick"-Typen stehen für die verschiedensten Zwecke zur Verfügung.

- "Memory Stick": Auf einem "Memory Stick" können alle Arten von Daten aufgezeichnet werden, mit Ausnahme von Daten, für die die "MagicGate"-Urheberrechtsschutztechnologie erforderlich ist.
- "Memory Stick" (MagicGate/High-Speed Transfer Compatible): Dieser "Memory Stick" (mit MagicGate/ schneller Datenübertragung kompatibel) ist mit der "MagicGate"-Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet und unterstützt die schnelle Datenübertragung. Er kann zusammen mit allen "Memory Stick"kompatiblen Geräten eingesetzt werden.

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit hängt vom "Memory Stick"kompatiblen Gerät ab.

- "Memory Stick" (with memory select function): Dieser "Memory Stick" (mit Speicherauswahlfunktion) umfasst mehrere 128-MB-Speichereinheiten, die vom Benutzer mithilfe eines mechanischen Schalters an der Rückseite des Mediums ausgewählt werden können. Die einzelnen Speichereinheiten können zum Kategorisieren verschiedener Datentypen verwendet werden. Sie können nicht mehrere Speichereinheiten zusammen oder nacheinander auswählen.
- "MagicGate Memory Stick": Der "MagicGate Memory Stick" ist mit der "MagicGate"-Urheberrechtsschutztechnologie

ausgestattet.

- "Memory Stick PRO": Der "Memory Stick PRO" ist mit der "MagicGate"-Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet und kann nur zusammen mit "Memory Stick PRO"-fähigen Geräten eingesetzt werden.
- "Memory Stick-ROM": Der "Memory Stick-ROM" ist ein schreibgeschützter "Memory Stick". Sie können die darauf enthaltenen Daten nicht löschen und keine neuen darauf speichern.

Hinweise zum "Memory Stick Duo"

Der "Memory Stick Duo" ist kleiner als ein "Memory Stick" in Standardgröße. Wenn Sie einen "Memory Stick Duo" in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, ist er genauso groß wie ein "Memory Stick" in Standardgröße und kann mit "Memory Stick"-fähigen Geräten eingesetzt werden.

- Wenn Sie einen "Memory Stick Duo" mit diesem Drucker verwenden, setzen Sie den "Memory Stick Duo" bitte unbedingt in einen Memory Stick Duo-Adapter ein und setzen Sie dann diesen Adapter in den Drucker ein.
- Überprüfen Sie unbedingt, in welcher Richtung der "Memory Stick Duo" eingesetzt werden muss. Wenn Sie ihn falsch herum einsetzen, können der "Memory Stick Duo" und der Drucker beschädigt werden.
- Setzen Sie auf keinen Fall einen "Memory Stick Duo"-Adapter ohne "Memory Stick Duo" in ein "Memory Stick"-kompatibles Gerät ein. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

Für diesen Drucker geeignete "Memory Stick"-Typen

Mit diesem Drucker können Sie für die verschiedenen "Memory Stick"-Typen die folgenden Funktionen ausführen:

	Schrei Lesen	ben/ Löschen/ Formatieren
"Memory Stick"/ "Memory Stick" (with memory select function)/"Memory Stick Duo" ^{*2}	ОК	ОК
"Memory Stick" (MagicGate/High-Speer Transfer Compatible)/ /"Memory Stick Duo" (MagicGate/High-Speer Transfer Compatible) ^{*2}	d OK*1*3 d	OK*1*3
"MagicGate Memory Stick"/"MagicGate Memory Stick Duo" ^{*2}	OK*1	OK*1
"Memory Stick PRO" "Memory Stick PRO Duo	0K*1	OK*1
"Memory Stick-ROM"	ОК	nicht verfügbar

- *1 Der Drucker kann keine Daten lesen/schreiben, die mit der "MagicGate"-Urheberrechtsschutztechnologie geschützt sind.
- *2 Verwenden Sie einen Adapter, der für den verwendeten "Memory Stick Duo" geeignet ist.
- *3 Die schnelle Datenübertragung über die parallele Schnittstelle wird nicht unterstützt.

Die Funktionsfähigkeit aller "Memory Stick"-Medien kann nicht garantiert werden.

Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit von Daten

Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Daten hängt davon ab, welchen "Memory Stick" und welches Gerät Sie verwenden.

Was ist "MagicGate"?

"MagicGate" ist eine Urheberrechtsschutztechnologie, die genutzt werden kann, wenn der "Memory Stick" und das verwendete Gerät mit dieser Technologie ausgestattet sind. Dabei bestätigen "MagicGate"-kompatible Geräte und "MagicGate Memory Stick" einander, dass die "MagicGate"-Technologie unterstützt wird, und die ausgetauschten Daten werden entsprechend codiert.

Der Drucker unterstützt die "MagicGate"-Standards nicht und mit der "MagicGate"-

Urheberrechtsschutztechnologie codierte Daten können weder gelesen noch geschrieben werden.

Hinweise zur Verwendung

• Wenn Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibschutzposition schieben, können Sie keine Daten aufzeichnen, bearbeiten und löschen.



Bringen Sie den Aufkleber hier an.

- Wenn Sie den Schreibschutzschalter des "Memory Stick Duo" verschieben wollen, verwenden Sie einen spitzen Gegenstand.
- Nehmen Sie den "Memory Stick" möglichst nicht aus dem Drucker, solange Daten gelesen oder geschrieben werden.
- In folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Der "Memory Stick" wird aus dem Drucker genommen oder der Drucker wird mit der Taste ON/ STANDBY ausgeschaltet, während der Drucker Daten auf den "Memory Stick" schreibt oder davon liest.
 - Der "Memory Stick" wird an einem Ort mit elektrostatischen oder elektronischen Störfeldern eingesetzt.
- Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten eine Sicherungskopie anzulegen.
- Verwenden Sie ausschließlich den für den "Memory Stick" vorgesehenen Aufkleber und bringen Sie diesen an der dafür vorgesehenen Stelle an.
- Wenn Sie einen Aufkleber anbringen, bringen Sie diesen an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber nicht übersteht.

Fortsetzung

Weitere Informationen

- Bewahren Sie den "Memory Stick" zum Lagern oder Transportieren immer in der Originalverpackung auf, so dass wichtige Daten sicher geschützt sind.
- Berühren Sie den Anschluss des "Memory Stick" nicht und bringen Sie ihn nicht mit einem Metallgegenstand in Berührung.
- Lassen Sie den "Memory Stick" nicht fallen, biegen Sie ihn nicht und schützen Sie ihn vor Stößen.
- Zerlegen Sie den "Memory Stick" nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf den "Memory Stick" gelangt und verwenden Sie ihn nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Verwenden oder lagern Sie den "Memory Stick" nicht an einem Ort, der folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - extrem hohen Temperaturen, wie sie in direktem Sonnenlicht, u. a. im Inneren eines Autos, oder in der Nähe einer Heizung auftreten können.
 - direktem Sonnenlicht
 - hoher Luftfeuchtigkeit
 - korrodierenden Substanzen
- Verwenden Sie zum Formatieren eines "Memory Stick" die

Formatierungsfunktion des Druckers oder der Digitalkamera. Wenn Sie einen "Memory Stick" mit dem Computer formatieren, werden die Bilder möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Informationen zur CompactFlash-Karte

Mit dem Drucker können CompactFlash-Karten gelesen und beschrieben werden (CF+ Flash-Speicherkarten vom Typ I/ Typ II, die auf eine Betriebsspannung von 5 V oder 3,3/5 V ausgelegt sind). Wenn Sie einen handelsüblichen CompactFlash-Kartenadapter verwenden, können Sie auch SD-Speicherkarten, xD-Picture-Karten und Smart Media-Karten verwenden.

Hinweise zur Verwendung

- Sie können keine CompactFlash-Karten verwenden, die nur auf eine Betriebsspannung von 3 V (3,3 V) ausgelegt sind. Setzen Sie keine anderen Typen von CompactFlash-Karten in den Einschub am Drucker ein. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Lassen Sie die CompactFlash-Karte nicht fallen, biegen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor Stößen.
- Zerlegen Sie die CompactFlash-Karte nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf die CompactFlash-Karte gelangt und verwenden Sie sie nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit. Andernfalls werden die Daten möglicherweise unlesbar.
- Verwenden oder lagern Sie die CompactFlash-Karte nicht an einem Ort, der folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - extrem hohen Temperaturen, wie sie in direktem Sonnenlicht, u. a. im Inneren eines Autos, oder in der N\u00e4he einer Heizung auftreten k\u00f6nnen.

- direktem Sonnenlicht
- hoher Luftfeuchtigkeit
- korrodierenden Substanzen
- übermäßig viel Staub
- elektrostatischen oder elektronischen Störeinflüssen
- Magnetfeldern
- Bewahren Sie die CompactFlash-Karte zum Lagern oder Transportieren immer in der Originalverpackung auf, so dass wichtige Daten sicher geschützt sind.
- Nehmen Sie die CompactFlash-Karte nicht aus dem Einschub und schalten Sie den Drucker nicht mit der Taste ON/ STANDBY aus, während der Drucker auf die CompactFlash-Karte zugreift. Andernfalls werden die Daten möglicherweise unlesbar.
- Wenn Sie eine SD-Speicherkarte, eine xD-Picture-Karte oder eine Smart Media-Karte verwenden, müssen Sie einen handelsüblichen CompactFlash-Kartenadapter verwenden, der mit der Karte kompatibel ist. Setzen Sie die Karte in den Adapter ein und setzen Sie diesen in den Drucker ein. Informationen zum Installieren von Karte und Adapter finden Sie in der Bedienungsanleitung zum CompactFlash-Kartenadapter.
- Sie sollten eine CompactFlash-Speicherkarte, eine SD-Speicherkarte, eine xD-Picture-Karte und eine Smart Media-Karte nicht in den CompactFlash-Kartenadapter einsetzen oder herausnehmen, solange der CompactFlash-Kartenadapter in den Drucker eingesetzt ist. Andernfalls werden die Daten möglicherweise unlesbar oder gelöscht.

Technische Daten

Druckverfahren

Farbsublimationsverfahren (Gelb/ Magenta/Zyan, 3 Durchgänge)

Auflösung

403 (h) x 403 (v) dpi

Bildverarbeitung pro Punkt

256 Stufen (je 8 Bit für Gelb/Magenta/ Zyan), ca. 16 770 000 Farben

Druckformat

Postkartenformat (10 x 15 cm): 101,6 x 152,4 mm (maximal, ohne Rand) Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm): 89 x 127 mm (maximal, ohne Rand) Kleinformat (9 x 10 cm): 71,7 x 95,5 mm (maximal)

Druckdauer (pro Blatt)

Postkartenformat (10 x 15 cm): ca. 80 Sekunden Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm): ca. 70 Sekunden Kleinformat (9 x 10 cm): ca. 55 Sekunden (ausschließlich der Zeit für die Verarbeitung und die Übertragung der Daten vom Computer, vom "Memory Stick" bzw. der CompactFlash-Karte)

Eingänge/Ausgänge

USB-Anschluss (1) PictBridge-Anschluss (1) Anschluss VIDEO OUT (Ausgang, Cinchbuchse x 1) 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ

Einschub

"Memory Stick"-Einschub (1) CompactFlash-Karteneinschub (1)

Fortsetzung

Kompatible Bilddateiformate*1

JPEG: DCF^{*2} 1.0-kompatibel, Exif^{*3} 2.2kompatibel, JFIF^{*a} TIFF^{*4}: Exif 2.2-kompatibel^{*b}

BMP: 24-Bit-Windows-Format

- *a: Baseline-JPEG im Format 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0.
- *b: TIFF-RGB, nicht komprimiert

Bildspeicherformat

DCF-kompatibel: Exif 2.2, JPEG-kompatibel

Maximal unterstützte Anzahl an Pixeln

JPEG/BMP/Tiff: 6 400 (h) x 4 800 (v) Punkte (Die minimal unterstützte Anzahl an Pixeln beträgt 80 (h) x 60 (v) Punkte.)

Maximale Anzahl speicherbarer Dateien

9 999 bei einem "Memory Stick" oder einer CompactFlash-Karte

Druckkassette/Druckpapier

Siehe "Vorbereiten eines Drucksatzes (nicht mitgeliefert)" auf Seite 12.

Betriebsspannung

Bei Modellen für USA und Kanada: 120 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1 A Bei Modellen für andere Länder: 100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,2-0,6 A

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Abmessungen

ca. 83 x 199 x 290 mm (B/H/T, ohne vorstehende Teile und Bedienelemente) (400 mm Tiefe, wenn das Papierfach installiert ist)

Gewicht

ca. 2,05 kg (ohne das Papierfach mit 0,16 kg)

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe "Überprüfen der mitgelieferten Teile" auf Seite 11.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

- *1: Einige spezielle Dateitypen sind nicht kompatibel.
- *2: "DCF" steht für "Design rule for Camera File system" - Design-Richtlinie für Kameradateisystem.
- *3: "Exif" ist ein Bilddateiformat, das zusätzlich zu den Bilddaten Miniaturbilddaten zum Anzeigen, Aufnahmedatum und Aufnahmestatus enthält.
- *4: Bei TIFF-Dateien sind die Druckerfunktionen möglicherweise eingeschränkt.

Homepage für Kundensupport

Die neuesten Supportinformationen finden Sie unter der folgenden Homepage-Adresse:

Für Kunden in den USA:

http://www.sel.sony.com/ SEL/service/conselec/

Für Kunden in Kanada:

http://www.sony.ca/service

Für Kunden in Europa:

http://www.sonydigitallink.com/ index/index.asp

Für Kunden in Singapur:

http://www.css.ap.sony.com

Druckbereich



Wie auf der vorherigen Seite gezeigt, sind die Druckbereiche beim Drucken mit und ohne Rand nicht identisch.

Beim Drucken mit Rand hängt die Größe der Ränder vom Bildseitenverhältnis des gedruckten Bildes ab, und zwar wie folgt. Die Abbildungen auf der vorherigen Seite gelten beim Drucken eines Bildes mit einem Bildseitenverhältnis von 2:3.

Ra	nd	aı	ö	ße	'n
na	nu	yı	v	DC	

Bildseiten Papierformat	iverhältnis des zu druckenden Bildes	2:3	3:4	4:5
Postkarten-	rechts/links:	4,6 mm	12,6 mm	16,5 mm
format	oben/unten:	3,1 mm	3,1 mm	3,1 mm
Format 3,5 x 5	rechts/links:	2,5 mm	7,6 mm	11,1 mm
(9 x 13 cm)	oben/unten:	3,9 mm	2,5 mm	2,5 mm
Kleinformat	rechts/links:	3,1 mm	3,1 mm	6,1 mm
	oben:	8,8 mm	4,8 mm	4,8 mm
	unten:	17,5 mm	13,5 mm	13,5 mm

* Bei diesen Werten handelt es sich um Näherungswerte.

Glossar

Auto Fine Print 3

Diese Funktion führt eine automatische Korrektur der Bildqualität durch, so dass der Ausdruck eines Bildes möglichst scharf und in möglichst klaren, lebhaften Farben erfolgt. Besonders bei dunkleren Bildern mit wenig Kontrast ist diese Funktion sehr wirksam. Die Bildfarben werden so eingestellt, dass Hautfarbtöne, das Grün von Pflanzen oder das Blau des Himmels möglichst naturgetreu wirken.

DCF (Design rule for Camera File system - Design-Richtlinie für Kameradateisystem)

Ein von der JEIDA (Japan Electronic Industry Development Association) definierter Standard, der die Kompatibilität und Austauschbarkeit von Dateien zwischen Digitalkameras und damit zusammenhängenden Geräten sicherstellt.

DPOF (Digital Print Order Format)

Das Format "DPOF" dient zum Aufzeichnen von Informationen, die erforderlich sind, um Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgezeichnet wurden, in einem Druck-Shop oder mit einem Heimdrucker automatisch auszudrucken. Der Drucker unterstützt DPOF und kann automatisch die definierte Anzahl an Exemplaren der Bilder ausdrucken, die nach DPOF für das Drucken voreingestellt wurden.

Exif 2.2 (Exif Print)

Exif Print ist ein weltweiter Standard für den digitalen Fotodruck. Exif steht

dabei für das "Exchangeable Image File Format" für Digitalkameras. Eine Digitalkamera mit Exif Print-Unterstützung speichert beim Aufnehmen eines Bildes zusätzlich Daten über die

Aufnahmebedingungen. Anhand dieser Exif Print-Daten in den einzelnen Bilddateien druckt der Drucker die Bilder so aus, dass sie der ursprünglichen Aufnahme möglichst genau entsprechen¹.

*1Wenn "Auto Fine Print 2" aktiviert ist und ein Bild (JPEG-Datei) mit einer Exif Print (Exif 2.2)-kompatiblen Digitalkamera aufgenommen wird, wird automatisch die optimale Bildqualität eingestellt und das Bild wird in dieser Qualität gedruckt.

"Memory Stick"/CompactFlash-Karte

Ein kompaktes, leichtes, austauschbares Speichermedium. Näheres dazu finden Sie auf Seite 127 bis 131.

Miniaturbilder

Miniaturbilder, die das Originalbild darstellen und als Indexbilder in den mit einer Digitalkamera aufgezeichneten Bilddateien gespeichert werden. Der Drucker verwendet die Miniaturbilder in der Bildliste.

PictBridge

PictBridge ist ein von der Camera & Imaging Products Association definierter Standard, der es Ihnen ermöglicht, eine PictBridgekompatible Digitalkamera direkt und ohne PC an einen Drucker anzuschließen, so dass Sie sofort drucken können.

Liste der Vorlagen und Muster in Creative Print (nur MONITOR OUT-Modus)

Vorlagen für frei gestaltete Ausdrucke

Kalendermuster



Schablonen



Symbole











Kalendervorlagen

Postkartenformat



Grußkartenvorlagen

Postkartenformat /Format 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)



Kleinformat







A

A

BCD

FGH

Standardtexte

Merry Christmas Fröhliche Weihmachten! Happy Birthday Joyeux Anniversaire Frohe Festtage Season's Greetings Alles Gute zum Geburtstag! Congratulations!

Joyeux Noël Bonne Année

Félicitations Thank You Danke!

Herzlichen Glückwunsch! Merci Wedding Bells

Vorlagen für Ausdrucke mit mehreren Einzelbildern

A

A

A

F

Postkartenformat



A	В
С	D



A	A	A	A
A	A	A	Α
A	Α	A	A
A	A	A	A

A	A	A
Α	A	A
A	Α	A

B

C F

M

A

Ε

G

1

D

н

1	J	ĸ	L
Μ	N	0	P
A	A	A	A
100 100 100	A.C		

A	A	A	A
A			A
A			A
Α	Α	A	A

Format 3,5 x 5 Zoll





Α	В	1
С	D	1



A	В	С	A	A	A
D	E	F	A	A	A
G	Η	1	Α	Α	Α

Kleinformat



Schablonen



Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Drucker







- 1 Taste MONITOR OUT (Seite 20, 72)
- 2 Taste ON/STANDBY (Seite 20, 74, 82, 89)
- **3** Taste INPUT SELECT (Seite 21, 74)
- 4 Pfeiltasten (♦/♦/♦/♦)
- 5 Taste ENTER
- 6 Taste CANCEL (Seite 25)
- 7 LCD-Display (Seite 72)
- 8 Taste MENU (Seite 31, 43, 60)
- 9 Taste PICTURE (Seite 23)
- 10 Taste AUTO PRINT (Seite 27, 78) Mit jedem Tastendruck wechselt der Druckmodus zwischen INDEX-, DPOF-, ALL- und normalem Druck.
- 11 Taste PRINT (Seite 22, 75)
- 12 "Memory Stick"-Einschub (Seite 19, 73)
- **13** CompactFlash-Karteneinschub (Seite 20, 73)
- **14 Zugriffsanzeige (Seite 21, 74)** Leuchtet oder blinkt, wenn der Drucker auf Daten auf einer Speicherkarte zugreift.
- 15 Auswurftaste für CompactFlash-Karte (Seite 20, 73)
- 16 Deckel des Papierfacheinschubs (Seite 15)
- IT
 PictBridge-Anschluss (Seite 82)

 Zum Anschließen einer PictBridge kompatiblen Digitalkamera.
- 18 Deckel des Druckkassettenfachs (Seite 13)
- IgDruckkassette (Seite 12, 13)(nicht mitgeliefert)
- 20 Auswurfhebel für Druckkassette (Seite 13)

Fortsetzung



1 Lüftungsöffnungen

2 Ausgang VIDEO OUT (Seite 18) Zum Anschließen an den Videoeingang eines Fernsehmonitors.

- 3 USB-Anschluss Ý (Seite 82, 89) Zum Anschließen an den USB-Anschluss eines Computers.
- 4 Netzkabel

Papierfach



- 1 Deckel (Seite 15)
- 2 Trennschiene (Seite 15)

Index

Numerische Einträge

3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm), Format

Α

ALL 27,76 Anschlüsse Computer 89 Fernsehmonitor 18 Netzsteckdose 19,72, 81,88 PictBridge-kompatible Digitalkamera 82 Anwenden eines Spezialfilters auf ein Bild 34 Anzeigen Bildliste 20 Vorschaubild 23 Arbeitsabläufe 8 Auswurfhebel 13 Auto Fine Print 3 61 AUTO PRINT 27,78

В

Bearbeiten eines Bildes 30 Beep 64 Betriebsmodi 6 Bildpräsentation 65

С

Color Setting 62, 100 CompactFlash-Karte einsetzen/ herausnehmen 20, 73 Hinweise 130 Typen 130 Creative Print 42

D

Date Print 62 Deckel des Druckkassettenfachs 13 Deinstallieren Druckertreiber 91 Picture Gear Studio 95 DPOF 27.76 Drehen eines Bildes 33 Druck mit/ohne Rand 61 Druckbereich 133 Druckeinstellungen (SET UP) 60 Drucken alle Bilder (ALL) 27, 76 ausgewähltes Bild 22, 74 DPOF-Bilder 27,76 frei gestaltete Ausdrucke 43 geteilte Drucke 56 Grußkarte 53 Indexbilder 27,76 Kalender 50 mehrere Bilder 24 PC-Bilder 96 vom PC aus 96 von einer PictBridgekompatiblen Digitalkamera aus 81 Druckkassette 12, 13 Druckmenge 25 Druckpapier 12, 15 Drucksatz 12 Druckseite 15, 109

Ε

Einblenden von Zeichen 36 Einschränkungen hinsichtlich des Duplizierens 127 Einsetzen Druckkassette 13 Druckpapier 15 Papierfach 17 Einstellen der Bildqualität 33 Exif Print *9*, 61

F

Fehlermeldungen 120 Feuchtigkeitskondensation 126 Filter 34 Finish 61 Formatieren eines "Memory Stick" 69 Frei gestaltete Ausdrucke 43

G

Geteilte Drucke 56 Grußkarte 53

Η

Hintergrund 44

I

INDEX 27, 76 INPUT SELECT 21, 74 Installieren Druckertreiber 87 Picture Gear Studio 92 Systemvoraussetzungen 85

Κ

Kalender 50 Kleinformat (9 x 10 cm) 12

L

LCD-Modus 72 Löschen eines Bildes 67

Μ

"Memory Stick" einsetzen/ herausnehmen 19,73 Hinweise zur Verwendung 129 Schreibschutz 129 Typen 127 MENU 31, 43, 60 Merkmale und Funktionen 9 Miniaturbilder 135 Mitgeliefertes Zubehör 11 MONITOR OUT, Taste 20,74 MONITOR OUT-Modus 6,18

0

ON/STANDBY 20,74, 82,89 OPTION 63

Ρ

Papierfach 15, 140 Papierformat 12 Papierstau 124 PC-Modus 7, 89 PictBridge 7, 10, 81, 135 PICTURE 23 Postkartenformat 12

R

Red-eye reduction 35 Reinigung Druckerinneres 124 Gehäuse 127 Reset 41

S

Schablone 44, 56 SET UP 60 Speichern eines Bildes 40,58 Standarddruckeinstellungen (OPTION) 63 Standardtexte registrieren/einlesen 39 zu einem Bild hinzufügen 54 Störungsbehebung 104 Suchen eines Bildes 69 Symbol 46 Systemvoraussetzungen 85

Т

Transport 126 Trennschiene 15

U

Übersicht 6 USB-Anschluss 82, 89

V

Vergrößern/Verkleinern eines Bildes 32 Verschieben eines Bildes 32 VIDEO OUT, Anschluss 18 Vorlagen 136

_